Bezirksklasse 4: Titelanwärter Bündheim heute gegen Schlußlicht Lengde

Leistet FG Vienenburg Schützenhilfe?

Stellt die FG 16 Vienenburg/Wiedelah dem Tabellenführer der Bezirksklasse Harz morgen um 15 Uhr ein Bein? Diese Frage beschäftigt nicht nur die Fans der SG Achim/Börßum, sondern wird besonders auch die TSG Bündheim/Schlewecke interesssieren, die bereits heute um 15 Uhr den Tabellenletzten TSV Lengde im Stadion an der Rennbahn empfängt.

Die Schützlinge von Trainer Bernd Kühn waren bei den beiden Harzburger Lokalderbys noch nicht in bester Form, haben aber trotzdem mit 3:1 Punkten ihr Ziel erreicht. Der TSV Lengde fährt natürlich als krasser Außenseiter an die Bündheimer Rennbahn, zumal das Team des Ex-Bündheimers Manfred Winter in der letzten Form nur Kreisligamittelmaß ist.

Um nach Minuspunkten den Anschluß nicht zu verlieren, wird die SG Achim/Börßum im Vienenburger Harlystadion auf Sieg spielen. Gegen die starken Angreifer Rosenau und Biehl wird die FG-Verteidigung sicher stark gefordert sein, doch müßte die Substanz der Teupel-Elf eigentlich ausreichen, für die Überraschung des Spieltages zu sorgen. Aber auch im Abstiegskampf stehen einige wichtige Partien auf dem Programm.

So reist die Reserve des Goslarer SC 08 (13:25 Punkte, Viertletzter) zum TSV Lesse. Die Goslarer wollen natürlich unbedingt gewinnen, werden aber mit Personalsorgen zu kämpfen haben.

Abstiegssorgen plagen auch die Schützlinge von Claus Roschanski. Die Rammelsberger (13:27), die nach dem Trainerwechsel mit ansteigender Form agierten, treffen auf den SV Innerstetal. Dabei fordert der Rammelsberger Coach von seiner Elf erneut bedingungslosen Kampf („Jedes Spiel ist ein Endspiel").

Den drei abstiegsgefährdeten Teams aus dem Landkreis Goslar könnte der BSV Bad Harzburg helfen. Die Elf von Spielertrainer Martin Hauck tritt beim Vorletzten VfR Dorstadt an (12:26). Die Harzburger, die mit sechs Minuspunkten Rückstand auf die TSG Bündheim nur noch minimale Titelchancen besitzen, fahren als Favorit nach Dorstadt. Die Favoritenrolle nimmt auch der SC 18 Harlingerode beim noch nicht endgültig gesicherten SC Gitter ein. Obwohl die Gitteraner (15:23) gegen die Elf des scheidenden Trainers Uwe Flebbe seit jeher gut ausgesehen haben, will der SC 18 unbedingt gewinnen, um in der Tabelle im vorderen Mittelfeld Anschluß zu halten.

Dort hat sich ja auch der FC Othfresen etabliert. Nach Minuspunkten liegt der Bezirksliga-Absteiger sogar auf Platz drei, deshalb sind die Kräfteverhältnisse gegen den SV Schladen eigentlich klar verteilt. Nur ein Sieg läßt dem FCO die letzte geringe Hoffnung auf den Titel.

Das komplette Programm: TSG Bündheim/Schlewecke – TSV Lengde (Samstag, 15 Uhr), FG Vienenburg/Wiedelah – SG Achim/Börßum, VfR Dorstadt – BSV Bad Harzburg, TSV Lesse – Goslarer SC 08 II, FC Othfresen – SV Schladen, SV Rammelsberg – SV Innerstetal, Borussia Salzgitter – GA Gebhardshagen (alle Sonntag, 15 Uhr).

Vorschau Fußball

Bezirksklass 4

FC Othfresen – SV Schladen, 15 Uhr
SG Vienenburg – SG Achim/Börßum, 15 Uhr

2. Kreisklasse Süd/Nord

SV Fümmelse II – STV Werlaburgdorf II, 13.15 Uhr
Schöppenstedt III – TSV Gielde III, 10 Uhr
SV Schladen II – Kl. Biewende/T., 15 Uhr
SC Hornburg II – WSV Wehre, 15 Uhr
SV Schladen III – Türkischer SV, 13.15 Uhr

AH-Kreisliga/Klasse, 21. März

STV Werlaburgdorf – TSV Gielde, 15 Uhr
SV Schladen – SG Großes Bruch, 15 Uhr
SC Hornburg – SC Hötzum, 15 Uhr

BEZIRKSKLASSE 4

15 Tore: Herold (FG Vienenburg/ Wiedelah), O. Rosenau (SG Achim/Börßum)

14 Tore: Sturm (SV Rammelsberg)

13 Tore: Voss (SV Schladen), Ehlers (FC Othfresen)

11 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg), V. Meyer (SV Gebhardshagen),

10 Tore: König (FC Othfresen)

Bezirksklasse 4: Vienenburger stürzten Tabellenführer

Bündheimer übernahmen Spitze

Durch den mühevollen 2:0-Sieg gegen Schlußlicht TSV Lengde übernahm die TSG Bündheim/Schlewecke die Tabellenführung der Bezirksklasse 4, da der bisherige Spitzenreiter SG Achim/Börßum bei der FG Vienenburg/Wiedelah mit 0:1 verlor. Die Vienenburger schoben sich dadurch auf Rang drei vor. Im unteren Tabellendrittel erlitt der SV Rammelsberg durch die 1:3-Heimniederlage gegen den SV Innerstetal einen herben Rückschlag, während die GSC-Reserve mit 1:1 vom TSV Lesse einen wichtigen Punkt mitbrachte.

TSG Bündheim/Schlewecke – TSV Lengde 2:0 (1:0). Bei strömendem Regen und böigem Wind tat sich der Meisterschaftsanwärter gegen das Schlußlicht sehr schwer. Zwar hatte das Kühn-Team einen Start nach Maß und führte durch Frank Holtzheuers neuntes Saisontor bereits nach acht Minuten, doch danach gab es viel Leerlauf. Die Gäste konnten so die Partie ausgeglichen gestalten, waren aber vor dem TSG-Gehäuse zu harmlos. Die beste Ausgleichschance ließ in der 47. Minute Andreas Dietrich ungenutzt. Endgültig alles klar für die Platzherren machte in der Schlußminute Bernd Vollrodt, der einen von TSV-Torhüter Christian Jelitto an Ingo Turk verursachten Foulstrafstoß sicher verwandelte.

TSG Bündheim/S.: Schrutek – R. Otte, Siegl, Turk, Strakl (46. Kramer), Ellßel, Pape, Vollrodt, Brendel, Abali (73. Fuhrmann), Holtzheuer.

TSV Lengde: **Jelitto** – Pilz, S. Unverhau, Neitzel, Rautmann (80. Linde), Schlimm, Pfannenschmidt, Oelfke, Dietrich, Bode (74. D. Meier), T. Meier.

FC Othfresen – SV Schladen 1:1 (0:0). In einer kampfbetonten Begegnung trennten sich beide Mannschaften mit einen gerechten Unentschieden. Nach verteilter erster Halbzeit gelang Carsten Bock in der 60. Minute das 1:0. Aber anstatt danach ruhig das Spiel zu kontrollieren, verfiel der FC völlig unnötig in Hektik und ermöglichte so dem Schladener Frank Voß durch einen Abwehrfehler das 1:1.

FC Othfresen: Fellmann – Jagsch, Erb, Ehlers, Gatzke, C. Bock, T. Bock (70. Varnava), Bosse, König (46. Mielke), Bengsch, Raimer.

SV Schladen: Rieger – Tomczak, **Schubert**, K. Wallat, **Voß**, Hamann (80. Künne), Hoffmann, Perschke,



Peter Herold (2. von rechts) schoß mit seinem Tor die SG Achim/Börßum von der Spitze. Links im Bild Frank Trapp. *Foto: Puls*

Bertram, Meyer (75. Strebe), **Bracke.**

SV Rammelsberg – SV Innerstetal 1:3 (1:0). Zwei total unterschiedliche Halbzeiten sahen die Zuschauer am Trebnitzer Platz. In den ersten 45 Minuten waren die Gastgeber die klar spielbestimmende Mannschaft, konnten aber lange Zeit ihre Überlegenheit nicht in Tore ummünzen. Erst in der Nachspielzeit gelang Jens Richter die hochverdiente Führung (48.). Nach dem Wechsel glückte Lars Enge der schnelle Ausgleich (47.) und versetzte damit den Gastgebern wohl einen gehörigen Schock. Denn von nun an spielte nur noch eine Mannschaft, die des SV Innerstetal. Begünstigt durch drei Zeitstrafen der Roschanski-Elf schossen Enge (67.) und Marc Karras (70.) gegen einen nachlassenden Gegner einen sicheren Sieg heraus.

SV Rammelsberg: Bergsen – Weikert, Sturm, Walter, Popp, Röttger, Huß, Rösner, Bode, Hellwich (73. Töpperwien), Richter.

SV Innerstetal: Friese – Jaschkowitz, Kühnast, Rusack (87. Geldmacher), Kauna, Karras, Sauer, **Balint, Enge,** Masberg, Schubert.

FG Vienenburg/Wiedelah – SG Achim/Börßum 1:0 (0:0). Ein sehr gutes Spiel, besonders von seiten der Gastgeber, sahen 200 Zuschauer im Radaustadion. Die Teupel-Elf hatte bereits nach 20 Minuten ihre erste Großchance durch Dirk Kiene – aber ohne Erfolg. In der 34. Minute war es aber dann soweit: Nach einer Flanke von Carsten Pusch köpfte Peter Herold den Ball unhaltbar in die Maschen. Zwei Minuten vor der Pause verpaßte der gleiche Spieler die Vorentscheidung. Nach dem Wechsel sah die FG sich nun verstärkten Angriffen der Gäste ausgesetzt, aber eine große kämpferische Leistung von allen Akteuren ließ trotz einer Zeitstrafe für Sven Mai keinen Treffer mehr zu.

FG Vienenburg/W.: Linde – Lerchenberger, Flügge, Lazogga, Pusch, Zumbusch, **Trapp**, Seifert, Mai, **Herold**, Kiene.

TSV Lesse – Goslarer SC 08 II 1:1 (0:1). Auf sehr schwer bespielbarem Boden hatten die Gäste zunächst die besseren Chancen und krhst die besseren Chancen und kamen durch Dirk Santilian zur verdienten Führung (35.). Nach dem Wechsel gelang den jetzt besser ins Spiel kommenden Gastgebern der Ausgleichstreffer durch einen unhaltbaren Freistoß (65.). Die Goslarer fingen sich aber wieder und erreichten dank einer großen kämpferischen Leistung eine gerechte Punkteteilung.

Goslarer SC 08 II: Cioaca – Geide, T. Kuschel, S. Kuschel, **Penzholz**, Pioch, Pabst, **Kierspel**, Fuchs, Santilian, Bastam.

BEZIRKSKLASSE HARZ

FG Vienenburg/W. - SG Achim/Börßum	1:0
VfR Dorstadt - BSV Bad Harzburg	ausgef.
TSV Lesse - GSC 08 Goslar II	1:1
SC Gitter - SC 18 Harlingerode	ausgef.
FC Othfresen - SV Schladen	1:1
SV Rammelsberg - SV Innerstetal	1:3
TSG Bündheim - TSV Lengde	2:0
Borussia Salzgitter - SV Gebhardshagen	1:5

1. (2.)	**TSG Bündheim**	**18**	**12**	**5**	**1**	**41:15**	**29:7**
2. (1.)	**SG Achim/Börßum**	**20**	**11**	**6**	**3**	**41:20**	**28:12**
3. (4.)	**FG Vienenburg/W.**	**21**	**12**	**3**	**6**	**40:23**	**27:15**
4. (5.)	**FC Othfresen**	**19**	**11**	**3**	**5**	**49:26**	**25:13**
5. (3.)	**BSV Bad Harzburg**	**19**	**10**	**5**	**4**	**38:22**	**25:13**
6. (8.)	**SV Gebhardshagen**	**19**	**10**	**3**	**6**	**38:25**	**23:15**
7. (6.)	**SC 18 Harlingerode**	**20**	**10**	**3**	**7**	**36:29**	**23:17**
8. (7.)	**SV Schladen**	**21**	**8**	**7**	**6**	**41:31**	**23:19**
9. (10.)	**SV Innerstetal**	**20**	**7**	**4**	**9**	**34:41**	**18:22**
10. (9.)	**TSV Lesse**	**19**	**5**	**7**	**7**	**21:32**	**17:21**
11. (11.)	**SC Gitter**	**19**	**6**	**3**	**10**	**30:40**	**15:23**
12. (13.)	**GSC 08 Goslar II**	**20**	**4**	**6**	**10**	**28:40**	**14:26**
13. (12.)	**Borussia Salzgitter**	**20**	**5**	**4**	**11**	**27:45**	**14:26**
14. (14.)	**SV Rammelsberg**	**21**	**3**	**7**	**11**	**35:53**	**13:29**
15. (15.)	**VfR Dorstadt**	**19**	**4**	**4**	**11**	**13:40**	**12:26**
16. (16.)	**TSV Lengde**	**21**	**3**	**4**	**14**	**16:46**	**10:32**

SV Schladen III mischt weiterhin vorne mit

Spitzenreiter SC Atzum einen Punkt abgenommen · In der Rückrunde ungeschlagen

Der SV Schladen III kam im Nachholspiel beim Tabellennachbarn Arminia Adersheim II zu einem zumindest in der Höhe überraschenden 5:0 Sieg. Nachdem die Rothosen die starke Anfangsphase der Gastgeber schadlos überstanden hatten, kam man in regelmäßigen Abständen gegen einen allerdings nachlassenden Gegner zum ungefährdeten Erfolg. Die Tore erzielten U. Kolodziej (2), F. Gudat und U. Nitschke. Ferner trafen die Adersheimer einmal ins eigene Tor.

Im Heimspiel gegen den Tabellenführer SC Atzum erreichte die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen ein glückliches 2:2 Unentschieden. Die Atzumer waren während des gesamten Spieles die bessere Mannschaft, aber durch eine hervorragende Abwehrleistung mit Torwart Saft als Turm in der Schlacht erkämpften sich die Schladener redlich einen Punkt. Die Tore erzielten die Torjäger U. Kolodziej und F. Gudat.

Vorschau: Das letzte Punktspiel bestreitet die „Dritte" am kommenden Sonntag, 10. Mai, beim SV Veltheim II und sollte nach den zuletzt gezeigten Leistungen zu einem weiteren Sieg kommen.

Durch das Unentschieden gegen Atzum ist die „Dritte" in der gesamten Spielzeit zu Hause bei nur drei Unentschieden ungeschlagen. In der Rückrunde ist man mit 15:3 Punkten ebenfalls noch unbesiegt. Damit hat die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen den 4. Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse Nord bereits sicher und kann sich eventuell sogar auf den 3. Tabellenplatz verbessern. Für einen Aufsteiger eine hervorragende Leistung.

Pokalaus für Schladens AH-Team

Schladens Altherren-Mannschaft verlor das Viertelfinal-Pokalspiel in Dorstadt mit 6:3 nach Elfmeterschießen. Dabei hätte das SV-Team bereits zur Halbzeit mit mehr als 1:0, Torschütze Alan Pickering, führen müssen. Chancen ergaben sich für Jürgen Hoffmann und H.-P. Holzheuer, doch sie scheiterten am guten Dorstädter Torwart. Nach der Pause kamen die Dorstädter besser ins Spiel und es dauerte auch nicht lange, da schlug es im Gehäuse von Bernd Hütten zum 1:1 ein. Nun begann der SV Schladen wieder mehr Akzente zu setzen, allen voran Jürgen Hoffmann und Horst Michallok. Es sollte aber bis zur 67. Minute dauern, ehe sich Jürgen Hoffmann im Strafraum der Dorstädter durchsetzte. Seinen überlegten Querpaß nahm H.-P. Holzheuer auf und vollendete mühelos zum 2:1. Schladen war sich nun sicher und Dorstadt warf alles nach vorne. In der 70. und letzten Spielminute kam der VfR Dorstadt zu einem Freistoß. Bei dieser Freistoßflanke verschätzte sich Bernd Hütten und es hieß 2:2.

In der Verlängerung hatte A. Holzheuer noch eine Großchance, doch er schoß aus 12 m am Tor vorbei. Beim anschließenden Elfmeterschießen besorgte zunächst H.-R. Hoedt den Ausgleich. Das war aber auch schon alles, denn A. Holzheuer und Horst Michallok trafen nicht. Da die nächsten Dorstädter Spieler genau Maß nahmen und trafen, brauchten Schladens letzte beide Schützen nicht mehr anzutreten. Alles in allem eine unglückliche Niederlage der Schladener, die sie sich aber auf Grund der ersten Halbzeit selbst zuzuschreiben haben.

Vorschau: Am Sonnabend, 9. Mai, um 17 Uhr, spielt die AH-Mannschaft in Schladen gegen den TuS Cremlingen. Am Mittwoch, 13. Mai, ist die SG Remlingen in Schladen zu Gast. Spielbeginn ist um 18.30 Uhr. In diesen beiden Heimspielen sollen die nötigen Punkte für den Klassenerhalt eingespielt werden.

Bezirksklasse 4: FC Othfresen und BSV Bad Harzburg im Verfolgerduell

Bündheim kann Vorsprung ausbauen

Zwei Punkte auf dem Weg zum Titel strebt die TSG Bündheim/Schlewecke beim abstiegsgefährdeten Team von Borussia Salzgitter an. Am Nachholspieltag der Bezirksklasse Harz stehen aber noch vier weitere Begegnungen an, die für den Ausgang von Meisterschaft und Abstieg von Bedeutung sind.

Zunächst einmal kann aber die Bündheimer Elf mit einem Sieg am Sonntag um 15 Uhr in Salzgitter ihren Punktevorsprung auch nach Pluszählern gegenüber der spielfreien SG Achim/Börßum ausbauen. Dem Team von der Rennbahn sollte dieser Schritt eigentlich gegen die auf dem 13. Platz stehende Borussia gelingen, auch wenn die Kühn-Elf die gute Form der Hinserie noch nicht wieder erreicht hat.

Auf den Weg zur Bestform möchte der FC Othfresen auch noch kommen. Nach dem etwas enttäuschenden Remis gegen den SV Schladen am vorigen Wochenende haben die Müller-Schützlinge zum Kreisderby mit dem BSV Bad Harzburg aber noch eine härtere Nuß zu knacken. Beide Teams rangieren im direkten Verfolgerfeld der TSG Bündheim/Schlewecke, allerdings schon mit sechs Minuszählern Rückstand.



Festes Zupacken von Torwart Karl-Martin Heindorf ist erforderlich, will der BSV Bad Harzburg morgen in Othfresen erfolgreich bestehen.

Foto: Heidrich

Als Favorit fährt der SC 18 Harlingerode zum Auswärtsspiel nach Gitter. Die Schützlinge von Trainer Uwe Flebbe, die mit 23:17 Punkten auf dem siebten Platz der Tabelle zu finden sind, möchte ihre Position im gesicherten Mittelfeld mit einem Sieg behaupten. Allerdings haben die Rot-Gelben in Gitter schon des öfteren schlecht ausgesehen. Die Mannschaft sollte gewarnt sein, zumal der SC Gitter mit 15:23 Punkten noch keinesfalls vor dem Abstieg gerettet ist und jeden Zähler braucht.

Das ist der morgige Gastgeber des SV Schladen auch noch längst nicht. Deshalb ist die Begegnung zwischen dem Vorletzten VfR Dorstadt und dem SV Schladen auch für die Abstiegszone von besonderer Bedeutung. Im Nachbarschaftsduell kann der jenseits von Gut und Böse stehende SV Schladen den spielfreien Nordharzer Teams vom TSV Lengde, vom GSC Goslar 08 und vom SV Rammelsberg Schützenhilfe leisten.

Das komplette Programm: Borussia Salzgitter – TSG Bündheim/Schlewecke, TSV Lesse – SV Gebhardshagen, FC Othfresen – BSV Bad Harzburg, VfR Dorstadt – SV Schladen, SC Gitter – SC 18 Harlingerode (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

16 Tore: Herold (FG Vienenburg/ Wiedelah)

15 Tore: O. Rosenau (SG Achim/ Börßum)

14 Tore: Voss (SV Schladen), Sturm (SV Rammelsberg), V. Meyer (SV Gebhardshagen)

13 Tore: Ehlers (FC Othfresen)

11 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg)

10 Tore: König (FC Othfresen), Enge (SV Innerstetal)

4:1-Sieg bei Borussia Salzgitter

Bündheim im Schongang

Die TSG Bündheim/Schlewecke hat die gestrige Pflichtaufgabe bei Borussia Salzgitter mit einem 4:1(2:0)-Erfolg erledigt. Die Schützlinge von Trainer Bernd Kühn hatten es in der Nachholbegegnung der Bezirksklasse Harz dabei gegen einen schwachen Gegner recht leicht. Durch diesen Erfolg bauten die Blau-Weißen ihren Vorsprung aus.

„Leichter hatten wir es in dieser Saison noch nie", meinte Bündheims Torjäger Frank Holtzheuer, der nach 60 Minuten schon mit den Fans plauschte. Zu diesem Zeitpunkt war die Partie beim Stand von 3:0 auch längst entschieden. Den Borussen merkten die rund 100 Zuschauer auf der Sportanlage in Fredenberg auch nur in den ersten 20 Minuten an, daß es für sie ums Überleben geht. Auf dem gut bespielbaren Hartplatz mußte Bündheims Torhüter Andreas Schrutek in dieser Phase zweimal sein ganzes Können unter Beweis stellen.

Danach spielte eigentlich nur noch die TSG Bündheim/Schlewecke. Angetrieben vom gestern unermüdlich rackernden Ingo Turk, agierte die TSG-Elf feldüberlegen und erspielte sich einige klare Torchancen, die allerdings bis zur 25. Minute ohne Erfolg blieben. Doch dann nutzte Turk eine Unsicherheit in der Abwehr der Gastgeber und unterstrich seine gute Leistung mit dem Führungstor.

Nach einem klaren Torwartfehler markierte zwei Minuten vor der Halbzeit Jürgen Elßel das vorentscheidende 2:0 für das Team von der Rennbahn. „Ich habe die Mannschaft trotz der Überlegenheit in der Halbzeit gewarnt", sagte Trainer Bernd Kühn und hoffte auf ein schnelles drittes Tor.

Des Trainers Wille war Elßel Befehl. Eine Flanke von Frank Holtzheuer köpfte der Mittelfeldspieler zum 3:0-Zwischenstand ein. Karsten Otte setzte in der 70. Minute noch einen drauf. Nach dem 4:0 kehrte bei den Bündheimern ein wenig der Schlendrian ein, und Finke verkürzte zum 1:4-Endstand (80.).

TSG Bündheim: Schrutek – R. Otte, Strakl, Kramer, Pape, **Siegl**, Elßel, Vollrodt, K. Otte (79. Fuhrmann), **Turk**, Holtzheuer (73. Habel). *lwb*

BEZIRKSKLASSE HARZ

FC Othfresen - BSV Bad Harzburg	ausgef.
TSV Lesse - SV Gebhardshagen	0:3
VfR Dorstadt - SV Schladen	ausgef.
Borussia Salzgitter - TSG Bündheim	1:4
SC Gitter - SC 18 Harlingerode	ausgef.

1. (1.)	**TSG Bündheim**	19	13	5	1	45:16	31:7
2. (2.)	**SG Achim/Börßum**	20	11	6	3	41:20	28:12
3. (3.)	**FG Vienenburg/W.**	21	12	3	6	40:23	27:15
4. (4.)	**FC Othfresen**	19	11	3	5	49:26	25:13
5. (5.)	**BSV Bad Harzburg**	19	10	5	4	38:22	25:13
6. (6.)	**SV Gebhardshagen**	20	11	3	6	41:25	25:15
7. (7.)	**SC 18 Harlingerode**	20	10	3	7	36:29	23:17
8. (8.)	**SV Schladen**	21	8	7	6	41:31	23:19
9. (9.)	**SV Innerstetal**	20	7	4	9	34:41	18:22
10. (10.)	**TSV Lesse**	20	5	7	8	21:35	17:23
11. (11.)	**SC Gitter**	19	6	3	10	30:40	15:23
12. (12.)	**GSC 08 Goslar II**	20	4	6	10	28:40	14:26
13. (13.)	**Borussia Salzgitter**	21	5	4	12	28:49	14:28
14. (14.)	**SV Rammelsberg**	21	3	7	11	35:53	13:29
15. (15.)	**VfR Dorstadt**	19	4	4	11	13:40	12:26
16. (16.)	**TSV Lengde**	21	3	4	14	16:46	10:32

Bezirksklasse 4: Bündheim in Innerstetal

Letzte Chance für Othfresen

Etwas abgesetzt hat sich in der Bezirksklasse 4 die TSG Bündheim/Schlewecke, doch am Sonntag wartet mit dem SV Innerstetal ein ganz harter Brocken auf den Tabellenführer. Leichter hat es der Papierform nach Verfolger SG Achim/Börßum, der den abstiegsbedrohten Vorletzten VfR Dorstadt empfängt.

Die Innerstetaler haben nach Trainerwechsel und Reaktivierung einiger älterer Spieler eine stetige Aufwärtstendenz gezeigt und nach katastrophalem Start mittlerweile praktisch alle Abstiegssorgen verscheucht. Die Bündheimer werden es da sicherlich nicht leicht haben.

Neben der SG Achim/Börßum dürfen sich aber auch noch einige andere Mannschaften leise Hoffnungen auf den Titel machen. Mit dem FC Othfresen (4.) und dem SV Gebhardshagen (6.) treffen zwei davon im direkten Vergleich aufeinander. Für ein gutes Abschneiden der Gastgeber wird wesentlich sein, daß Gebhardshagens Torjäger Volkmar Meyer, der sich in den letzten Wochen in Glanzform präsentierte und an die Spitze der Torjägerliste schoß, ausgeschaltet wird, eine Spezialaufgabe für den künftigen Langelsheimer Rolf Ehlers.

Die beiden anderen noch verbliebenen Anwärter auf den Platz an der Sonne haben sich mit Kontrahenten aus der unteren Tabellenhälfte auseinanderzusetzen. Der BSV Bad Harzburg (5.) empfängt den TSV Lesse (10.), der sich zuletzt der gröbsten Abstiegssorgen entledigt hat, die FG Vienenburg/Wiedelah (3.) muß zum Lokalderby bei Schlußlicht TSV Lengde antreten. Für beide Mannschaften könnte dieses Spiel schon die letzte Gelegenheit sein, die angepeilten Ziele im Auge zu behalten. Eine Niederlage kann sich keine leisten.

Von besonderer Brisanz wird immer mehr der Abstiegskampf, in den auch die Salzgitteraner Borussen



Gebhardshagen wird ein harter Brocken für Torsten Bengsch (Foto) und den FCO werden. *Foto: Heidrich*

((13.) nach zwei klaren Heimniederlagen endgültig reingeschlittert sind. Beim SC Harlingerode (7.) hängen die Trauben morgen sehr hoch. Vor einer ähnlichen Ausgangsposition steht auch der SV Rammelsberg (14.), der beim SV Schladen (8.) anzutreten hat. Heimrecht hat hingegen die 2. Mannschaft des GSC (12.), die durch einen Erfolg gegen den SC Gitter (11.) diesen in der Tabelle überflügeln und damit ebenfals ganz tief in den Keller stürzen könnte.

Das komplette Programm: SG Achim/Börßum – VfR Dorstadt, SV Innerstetal – TSG Bündheim/Schlewecke, SV Schladen – SV Rammelsberg, SV Gebhardshagen – FC Othfresen, SC Harlingerode – Borussia Salzgitter, Goslarer SC 08 II – SC Gitter, BSV Bad Harzburg – TSV Lesse, TSV Lengde – FG Vienenburg/W. (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

16 Tore: Herold (FG Vienenburg/ Wiedelah), V. Meyer (SV Gebhardshagen)

15 Tore: O. Rosenau (SG Achim/ Börßum)

14 Tore: Voss (SV Schladen), Sturm (SV Rammelsberg)

13 Tore: Ehlers (FC Othfresen)

11 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg)

10 Tore: König (FC Othfresen), Enge (SV Innerstetal), Finke (Borussia Salzgitter)

Bezirksklasse 4: GSC-Zweite machte Boden im Abstiegskampf gut – Remis im Vienenburger Derby

Auch Innerstetal konnte Bündheim nicht stoppen – SG Achim/Börßum jetzt der einzige Verfolger

Die TSG Bündheim/Schlewecke marschiert an der Spitze der Bezirksklasse 4 und gewann gestern auch beim SV Innerstetal mit 1:0. Die einzige Mannschaft, die dem Spitzenreiter noch gefährlich werden kann, ist nach ihrem 3:0-Sieg gegen Dorstadt die SG Achim/Börßum. Alle anderen Teams im oberen Tabellendrittel gaben gestern Punkte ab. Im Abstiegskampf machte die GSC-Zweite durch das 5:1 gegen Gitter mächtig Boden gut. Dagegen bleibt der SV Rammelsnberg durch die 1:2-Niederlage in Schladen tief im Keller. Das Vienenburger Lokalderby zwischen dem TSV Lengde und der FG Vienenburg/Wiedelah endete 1:1, womit keiner Mannschaft gedient war.

SV Innerstetal – TSG Bündheim/Schlewecke 0:1 (0:1). Die ersatzgeschwächten Gastgeber boten eine kämpferisch hervorragende Leistung, hatten letzten Endes aber nicht die Mittel, die technische Überlegenheit der TSG wettzumachen und konnten auch drei Zeitstrafen für Siegl, Turk und Holtzheuer nicht nutzen. Die Bündheimer Abwehr stand sicher, Andreas Schrutek bereinigte einige brenzlige Situationen, und so reichte das 1:0, für das Ingo Turk in der 40. Minute im Nachschuß gesorgt hatte, zum doppelten Punktgewinn.

SV Innerstetal: Freise – Kauna, Künast, Karras, Balint, Jaschkowitz, Weichert, Rusack, Schubert, Enge, Naue (75. Strübig).

TSG Bündheim: **Schrutek** – Pape, Strakl, **R. Otte**, Ellßel, Abali, Siegl (46. Holtzheuer), K. Otte, Vollrodt, Turk, **Habel.**

Goslarer SC 08 II – SC Gitter 5:1 (1:0). Die Gastgeber, die vor allem im Mittelfeld überzeugten, boten eine ihrer besten Saisonleistungen und kamen zu einem auch in dieser Höhe verdienten Sieg. Dirk Santilian traf allein viermal ins Schwarze (25., 55., 73. und 80.), für das Tor zum 3:0 sorgte Darek Mendera. In der 68. Minute kam Gitter beim Stande von 4:0 zum Ehrentor.

GSC 08 II: Cioaca – T. Kuschel, S. Kuschel, Geide, **Penzholz**, Sander, Pabst, **Gaedke, Kierspel, Santilian**, Mendera.



Tackling des Lengders Axel Linde gegen den Vienenburger Dirk Kiene. Im Hintergrund Toni Seider vom TSV. *Foto: T. Westphal*

SV Schladen – SV Rammelsberg 2:1 (1:1). In einem harten Spiel mit vier Zeitstrafen hatten die Gäste kurz vor Schluß noch den Ausgleich auf dem Fuß. Sie vergaben jedoch ihre Chancen, so daß sie trotz ihrer kämpferisch sehr engagierten Leistung eine Niederlage hinnehmen mußten. Die Schladener taten sich gegen diese Spielweise sehr schwer und hatten es einigen starken Minuten vor und nach der Pause zu verdanken, daß sie zum Sieg kamen. In dieser Phase machten Lutz Bertram (44.) und Heiko Hahmann (51.) die Rammelsberger Führung durch Andy Hellwich (38.) wett.

SV Schladen: **Rieger** – M. Wallat, Tomczak, Schubert, **Bracke**, Voss, Hahmann, Hoffmann, Meyer (80. Furchert), Perschke, **Betram** (72. Strebe).

SV Rammelsberg: **Bergsen** – H. Weikert, Walter, Popp, Röttger, **Bode**, Rösner, Sturm, Richter (61. Lorenz), Hellwich (66. Töpperwien), Wöllecke.

BSV Bad Harzburg – TSV Lesse 1:1 (1:1). In einem Spiel auf niedrigem Niveau war den Gastgebern die fehlende Spielpraxis der letzten Wochen deutlich anzumerken. Sie konnten sich gegen die kompakte Abwehr der Gäste kaum einmal durchsetzen und zeigten mit zunehmender Spielzeit auch nicht das nötige Engagement. So traf nur Rolf Schwanecke (15.) ins Schwarze, dessen Führungstor allerdings schon in der 22. Minute ausgeglichen wurde.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Schwanecke, Thorenz, Kullig, R. Spyra (70. Siermann), S. Spyra, Hiersemann, Schinke, Hauck, Langwald, Großhennig (46. Hürzeler).

TSV Lengde – FG Vienenburg/Wiedelah 1:1 (0:1). Die Gäste enttäuschten beim Schlußlicht. Sie waren zwar in der ersten Hälfte überlegen und gingen auch durch Peter Herold in Führung (40.), mußten nach dem Wechsel aber den Gastgebern die Initiative überlassen. Die Lengder schafften durch Axel Linde (66.) den verdienten Ausgleich, schafften es in der Folge aber nicht, die zahlenmäßige Schwächung der FG auszunutzen, als Herold und Dirk Kiene gleichzeitig Zeitstrafen aufgebrummt bekamen.

TSV Lengde: Jelitto – **Neitzel**, Rautmann, Seider, Schlüter, Linde, Pfannenschmidt, Oelfke, T. Meier (84. Voigt), Dietrich, **Bode.**

FG Vienenburg/Wiedelah: Linde – Lerchenberger, Lazogga, Flügge, Pusch, Trapp, Mai, Seifert, Zumbusch, Herold, Kiene.

SC Harlingerode – Borussia Salzgitter 1:1 (0:0). Beide Mannschaften boten ein überaus mäßiges Spiel. Die Harlingeröder, für die Oliver Dieber in der 20. Minute mit einem Pfostenschuß Pech hatte, mußten sich in der 55. Minute durch einen Freistoß sogar den 0:1-Rückstand gefallen lassen. Dem eingewechselten Jugendspieler Marco Opitz blieb es vorbehalten, in der 77. Minute für den Ausgleich zu sorgen.

SC Harlingerode: Tost – Gaida, Thoens, Sitzenstock, Moesgaard, Göttling, Langemeyer, D. Röstel (65. Opitz), Nicolai, **B. Röstel**, Dieber (46. Ernst).

SV Gebhardshagen – FC Othfresen 3:3 (2:0). Die Gäste gerieten nach gutem Beginn binnen vier Minuten mit 0:2 (36. und 40.) in Rückstand, dem sie dann lange nachlaufen mußten. Nach dem Anschlußtor von Rolf Ehlers per Foulelfmeter (59.) zogen die Gebhardshagener fünf Minuten später abermals auf zwei Tore davon. Dank einer starken Schlußphase und großer Risikobereitschaft erkämpfte sich der FCO durch die Tore von Michael Erb (72.) und Carsten Bosse (83.) aber einen verdienten Punkt und hätte bei den guten Chancen in der Schlußphase sogar noch gewinnen können.

FC Othfresen: Fellmann – Mielke, Ehlers, Gatzke, Brunke, Erb, Bock (46. Varnava), T. Bock, König, Raimer, Bosse.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SG Achim/Börßum - VfR Dorstadt	3:0
SV Innerstetal - TSG Bündheim	0:1
SV Schladen - SV Rammelsberg	2:1
SV Gebhardshagen - FC Othfresen	3:3
SC 18 Harlingerode - Borussia Salzgitter	1:1
GSC 08 Goslar II - SC Gitter	5:1
BSV Bad Harzburg - TSV Lesse	1:1
TSV Lengde - FG Vienenburg/W.	1:1

1. (1.)	**TSG Bündheim**	20	14	5	1	46:16	33:7
2. (2.)	**SG Achim/Börßum**	21	12	6	3	44:20	30:12
3. (3.)	**FG Vienenburg/W.**	22	12	4	6	41:24	28:16
4. (4.)	**FC Othfresen**	20	11	4	5	52:29	26:14
5. (5.)	**BSV Bad Harzburg**	20	10	6	4	39:23	26:14
6. (6.)	**SV Gebhardshagen**	21	11	4	6	44:28	26:16
7. (8.)	**SV Schladen**	22	9	7	6	43:32	25:19
8. (7.)	**SC 18 Harlingerode**	21	10	4	7	37:30	24:18
9. (9.)	**SV Innerstetal**	21	7	4	10	34:42	18:24
10. (10.)	**TSV Lesse**	21	5	8	8	22:36	18:24
11. (12.)	**GSC 08 Goslar II**	21	5	6	10	33:41	16:26
12. (11.)	**SC Gitter**	20	6	3	11	31:45	15:25
13. (13.)	**Borussia Salzgitter**	22	5	5	12	29:50	15:29
14. (14.)	**SV Rammelsberg**	22	3	7	12	36:55	13:31
15. (15.)	**VfR Dorstadt**	20	4	4	12	13:43	12:28
16. (16.)	**TSV Lengde**	22	3	5	14	17:47	11:33

2. KREISKLASSE SÜD/WF

SG Roklum/W. II - SV Fümmelse II	2:1
TSV Bornum - SC Hornburg II	5:1
WSV Wehre - TSV Gr. Flöthe II	2:1
SG Gr. Denkte/Witt. - SV Schladen II	1:1
SG Kl. Biew./T./S. II - TSV Schöppenst. III	1:0
TSV Gielde III - STV Werlaburgd. II	2:0

1. (1.)	**SG Kl. Biew./T./S. II**	16	15	0	1	53:10	30:2
2. (2.)	**SV Schladen II**	14	9	2	3	60:22	20:8
3. (3.)	**TSV Schöppenst. III**	13	9	0	4	33:27	18:10
4. (4.)	**TSV Bornum**	14	8	1	5	43:28	17:11
5. (5.)	**TSV Gr. Flöthe II**	13	6	2	5	35:29	14:12
6. (6.)	**WSV Wehre**	16	6	2	8	27:48	14:18
7. (8.)	**SG Gr. Denkte/Witt.**	14	4	4	6	27:31	12:16
8. (7.)	**SV Fümmelse II**	14	3	5	6	33:35	11:17
9. (9.)	**SC Hornburg II**	14	4	3	7	23:36	11:17
10. (10.)	**TSV Gielde III**	15	5	1	9	27:38	9:19
11. (11.)	**SG Roklum/W. II**	15	3	3	9	16:35	9:21
12. (12.)	**STV Werlaburgd. II**	13	2	1	10	11:50	5:21

Bezirksklasse 4: Bündheim schon heute gegen Schladen

Abstiegskandidaten Auge in Auge

Während an der Spitze der Bezirksklasse 4 die Konkurrenz auf einen Ausrutscher der TSG Bündheim lauert, spitzt sich die Lage im Abstiegskampf mehr und mehr zu. Vier der akut gefährdeten Mannschaften treffen am Sonntag in zwei direkten Duellen aufeinander.

Besonders not tut das Punktesammeln für den VfR Dorstadt und den TSV Lengde, die derzeit auf den beiden Abstiegsplätzen rangieren. Beide Kontrahenten treten morgen gegeneinander an. Aufgrund des Heimvorteils müssen die Dorstädter als Favoriten gelten. Sie könnten dann unter Umständen sogar den Abstiegsplatz verlassen, denn der unmittelbar vor ihnen liegende SV Rammelsberg hat mit dem FC Othfresen am Trebnitzer Platz eine Mannschaft zu Gast, die sich mit 14 Minuspunkten noch ganz leise Titelhoffnungen machen darf. Allerdings darf sie dann keinen Punkt mehr abgeben und wird entsprechend eingestellt beim SVR antreten.

Zwei weitere Mannschaften, die sich noch Sorgen machen müssen, treffen im Spiel zwischen Borussia Salzgitter (13.) und der GSC-Zweiten (11.) aufeinander. Die Goslarer haben durch 7:3 Punkte nach dem Trainerwechsel beträchtlich Boden gutgemacht, und mit einem weiteren Punkt in Salzgitter wäre sicherlich ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zum Klassenerhalt getan.

Die umgekehrte Entwicklung hat zuletzt der SC Gitter durchgemacht, der durch vier Niederlagen nach der Winterpause auf den zwölften Rang abgerutscht ist und nun gegen den BSV Bad Harzburg dringend punkten muß. Für die Harzburger gilt das gleiche wie für Othfresen: Die minimale Titelchance kann nur durch eine Siegesserie erhalten bleiben.



Recht erfolgreich waren zuletzt Darek Mendera (links) und die GSC-Reserve. Morgen auch in Salzgitter? *Foto: T. Westphal*

Wahrscheinlicher ist es allerdings, daß allein noch die SG Achim/Börßum den Bündheimern gefährlich werden kann. Die SG steht allerdings in Lesse vor einer hohen Hürde, während die TSG auf eigenem Platz gegen den SV Schladen ihre 9:1-Erfolgsserie im Jahre 1992 noch weiter ausbauen kann. Für die Gäste geht es mit schon 19 Minuspunkten um praktisch nichts mehr, entsprechend frei können sie aufspielen.

Gelaufen ist die Saison auch für den SC Harlingerode (8.) und den SV Gebhardshagen (6.), die um Positionsverbesserung in der oberen Tabellenhälfte bemüht sind. Auch der Tabellendritte FG Vienenburg/Wiedelah, der morgen den SV Innerstetal empfängt, hat mit bereits 16 Minuspunkten nur noch eine theoretische Chance auf den Platz an der Sonne.

Das komplette Programm: TSG Bündheim/Schlewecke – SV Schladen (Samstag, 15 Uhr). TSV Lesse – SG Achim/Börßum, SC Gitter – BSV Bad Harzburg, Borussia Salzgitter – Goslarer SC 08 II, SV Rammelsberg – FC Othfresen, FG Vienenburg/Wiedelah – SV Innerstetal, VfR Dorstadt – TSV Lengde, SC Harlingerode – SV Gebhardshagen (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

17 Tore: Herold (FG Vienenburg/ Wiedelah)

16 Tore: V. Meyer (SV Gebhards-hagen), Rosenau (SG Achim/B.)

14 Tore: Voss (SV Schladen), Sturm (SV Rammelsberg), Ehlers (FC Othfresen)

11 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg), Santilian (GSC 08 II)

10 Tore: König (FC Othfresen), Enge (SV Innerstetal), Finke (Bo-russia Salzgitter)

Bezirksklasse 4: Tabellenführer baute seine Position noch aus

Bündheimer Verfolger ließen wieder Federn

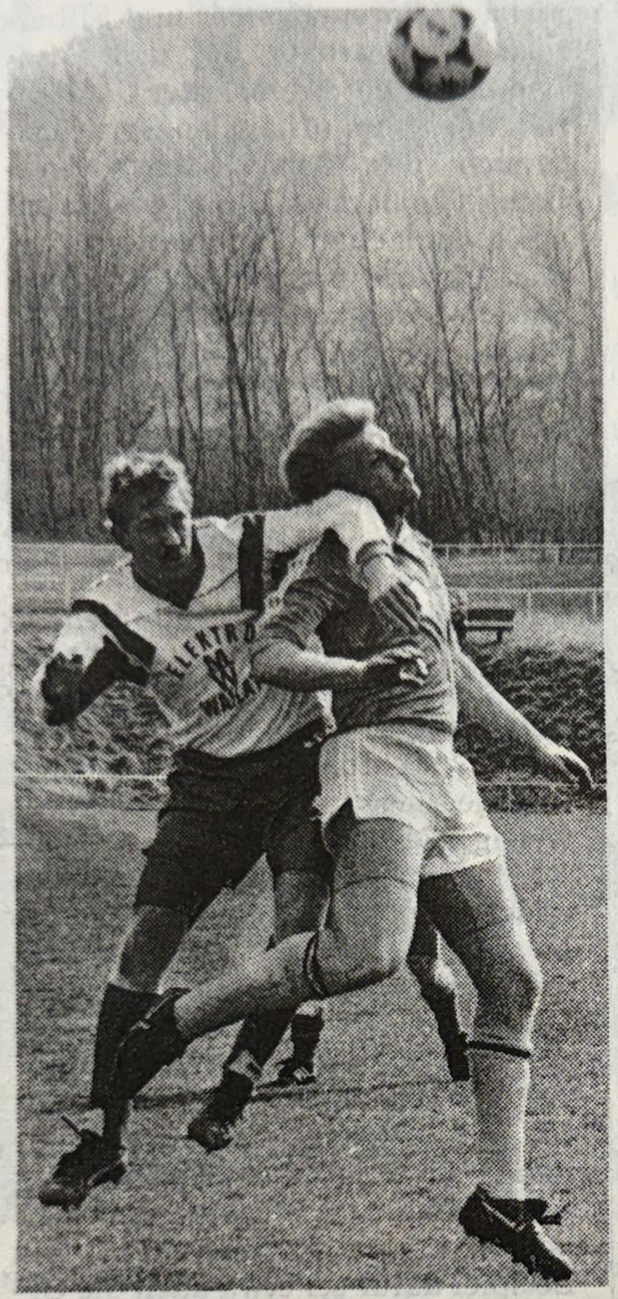
Obwohl er von seinen letzten neun Spielen sieben (!) auswärts bestreiten muß, scheint den Tabellenführer der Bezirksklasse 4, die TSG Bündheim/Schlewecke, auf dem Weg in die Bezirksliga nichts mehr aufhalten zu können. Am Wochenende vergrößerte die Mannschaft durch das 2:1 gegen den SV Schladen ihren Vorsprung auf fünf Pluspunkte, da Verfolger SG Achim/Börßum in Lesse mit 0:1 verlor. Endgültig aus dem Rennen ist nach der 2:3-Niederlage in Gitter der BSV Bad Harzburg, während der FC Othfresen durch das 3:1 beim SV Rammelsberg seine zumindest noch kleine Chance wahrte. Die Rammelsberger rutschten durch diese Heimniederlage auf einen Abstiegsplatz ab, da der VfR Dorstadt das Kellerduell gegen den TSV Lengde mit 3:2 für sich entschied. Zu einem überraschend hohen 6:1-Erfolg kam der SC Harlingerode gegen den SV Gebhardshagen.

TSG Bündheim/Schlewecke – SV Schladen 2:1 (0:0). Nach verteiltem Spiel im ersten Abschnitt, als die Gäste nach einem Voss-Kopfball auf die Latte auch in Führung hätten gehen können, übernahm der Tabellenführer in der zweiten Hälfte eindeutig das Kommando. Nach den Treffern von Ingo Turk (55.) und Mario Habel (69.) hatten die Kühn-Schützlinge noch mehrere hochkarätige Chancen, um ein höheres Ergebnis herauszuschießen. Sie vergaben jedoch alle, und statt dessen betrieb Frank Voss in der 89. Minute noch Resultatskosmetik.

TSG Bündheim/S.: Schrutek – Pape, Kramer, Strakl (46. Siegl), R. Otte, Ellßel, K. Otte, Vollrodt, Habel, Turk, Holtzheuer (82. Fuhrmann).

SV Schladen: Rieger – Bracke, M. Wallat (74. Furchert), Tomczak (42. Strebe), K. Wallat, Voss, Hahmann, Hoffmann, Meyer, Perschke, Schubert.

VfR Dorstadt – TSV Lengde 3:2 (1:1). Beide Mannschaften standen unter enormem Druck, und so entwikkelte sich ein verkrampftes Spiel mit vielen Fouls. Nach dem 0:1 von Frank Oelfke (11.) drehten die Dorstädter durch zwei Tore (33. und 63.) den Spieß um. Holger Pfannenschmidt sorgte in der 73. Minute für den 2:2-Ausgleich, doch lange konnten sich die Gäste daran nicht erfreuen, denn schon in der 76. Minute kam der VfR zum Siegtor.



Der Bündheimer Karsten Otte (rechts) im Kopfballduell mit dem Schladener „Schimmel" Bracke. *Foto: Puls*

TSV Lengde: Jelitto – Neitzel, Rautmann, Seider, Linde, Pfannenschmidt, Oelfke, T. Meier (64. Schlimm), Pilz, Bode, Dietrich (64. Unverhau).

SC Gitter – BSV Bad Harzburg 3:2 (1:1). In einem ausgeglichenen Spiel entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Individuelle Fehler in der Abwehr waren dafür verantwortlich, daß den Gästen selbst ein Teilerfolg versagt blieb. Nach dem 0:1 durch Peter Großhennig glichen die Gastgeber bis zur Pause aus und gingen in der 51. Minute in Führung. In der 62. Minute schoß Siggi Spyra zwar das 2:2, doch in der 78. Minute gelang Gitter der Siegtreffer.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Kullig, Siermann, A. Kramer, Schwanecke, Spyra, Schinke, Hiersemann, Thorenz (46. Hauck), Langwald, Großhennig.

SV Rammelsberg – FC Othfresen 1:3 (1:1). Zwischen beiden Mannschaften entwickelte sich ein flottes Spiel mit vielen Torchancen. Frank Sturm brachte die Gastgeber in der 18. Minute mit 1:0 in Führung, doch schon nach fünf Minuten glich Michael Gatzke aus. Dhoros Varnava erzielte in der 51. Minute dann die Führung für die Gäste, und Carsten Bock sorgte drei Minuten vor dem Abpfiff für die Entscheidung. Rammelsberg bot gegen den Favoriten eine gute Leistung, doch ebenso schwer wie die Niederlage wiegt die rote Karte für Kapitän Frank Sturm in der Schlußminute.

SV Rammelsberg: Bergsen – **Bode**, Rösner (78. Weikert), **Sturm**, Popp, Röttger, Lorenz, Richter, Hellwich, Töpperwien (65. Kusian), Wöllecke

FC Othfresen: Fellmann – Ehlers, Brunke, Mielke, Gatzke, C. Bock, T. Bock, Bosse, Erb, Varnava, Raimer

FG Vienenburg/Wiedelah – SV Innerstetal 1:0 (0:0). In der 86. Minute fiel das Tor des Tages, als Mittelstürmer Peter Herold per Kopf nach Vorarbeit von Sven Mai erfolgreich war. Zuvor hatten sich beide Teams eine ausgeglichene Begegnung geliefert, die wohl die wenigsten unter den Zuschauern begeisterte. Beide Seiten spielten zu verhalten, flotte Kombinationen blieben Mangelware. Erwähnenswert ist lediglich ein Pfostenknaller der FG von Frank Trapp in der ersten Halbzeit.

FG Vienenburg/W.: Linde – Lerchenberger, Flügge, Pusch, Lazogga, Zumbusch (72. Meißner), Trapp, Seifert (80. Wieche), Mai, **Herold, Kiene**

SV Innerstetal: Friese – Jaschkowitz, Künast, Rusack, Kauna, Strübig, Sauer, Balint, Enge, Masberg, Schubert

SC 18 Harlingerode – SV Gebhardshagen 6:1 (3:1). Ein Torfestival feierte der SC 18, der nach der schwachen Leistung vor Wochenfrist gestern kaum wiederzuerkennen war. Bernd Röstel, Oliver Dieber und Heiko Nicolai sorgten bis zur Pause für eine 3:1-Führung. Nach dem 4:1 durch Thomas Gaida (54.) war die Partie gelaufen. Gebhardshagen schien durch den hohen Rückstand demoralisiert, und Bernd Röstel packte noch zwei Treffer (59./89.) zum 6:1-Endstand drauf.

SC 18 Harlingerode: Tost – Sitzenstock, Gaida, Moesgaard, D. Röstel, Göttling, Langemeyer, Nicolai, Thoens, B. Röstel, Dieber (46. K. Rohrmann)

Borussia Salzgitter – Goslarer SC 08 II 2:1 (0:0). Beide Mannschaften schenkten sich nichts. Resultat der harten Gangart waren zwei Zehnminutenstrafen im ersten Durchgang. Nach der Pause fielen die Tore. Bis zur 70. Minute konnten die Einheimischen mit 2:0 in Führung gehen. Der 1:2-Anschlußtreffer durch Dirk Santilian kam in der 85. Minute zu spät, um dem Spiel noch eine Wende zu geben.

Goslarer SC 08 II: Cioaca – T. Kuschel (46. Brede), S. Kuschel, Pabst, **Geide**, Sander, **Kierspel**, Gaedke, Pioch, Rüffer, Santilian

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Lesse - SG Achim/Börßum	1:0
SC Gitter - BSV Bad Harzburg	3:2
Borussia Salzgitter - GSC 08 Goslar II	2:1
SV Rammelsberg - FC Othfresen	1:3
TSG Bündheim - SV Schladen	2:1
FG Vienenburg/W. - SV Innerstetal	1:0
VfR Dorstadt - TSV Lengde	3:2
SC 18 Harlingerode - SV Gebhardshagen	6:1

1. (1.)	**TSG Bündheim**	**21**	**15**	**5**	**1**	**48:17**	**35:7**
2. (2.)	**SG Achim/Börßum**	**22**	**12**	**6**	**4**	**44:21**	**30:14**
3. (3.)	**FG Vienenburg/W.**	**23**	**13**	**4**	**6**	**42:24**	**30:16**
4. (4.)	**FC Othfresen**	**21**	**12**	**4**	**5**	**55:30**	**28:14**
5. (5.)	**BSV Bad Harzburg**	**21**	**10**	**6**	**5**	**41:26**	**26:16**
6. (8.)	**SC 18 Harlingerode**	**22**	**11**	**4**	**7**	**43:31**	**26:18**
7. (6.)	**SV Gebhardshagen**	**22**	**11**	**4**	**7**	**45:34**	**26:18**
8. (7.)	**SV Schladen**	**23**	**9**	**7**	**7**	**44:34**	**25:21**
9. (10.)	**TSV Lesse**	**22**	**6**	**8**	**8**	**23:36**	**20:24**
10. (9.)	**SV Innerstetal**	**22**	**7**	**4**	**11**	**34:43**	**18:26**
11. (12.)	**SC Gitter**	**21**	**7**	**3**	**11**	**34:47**	**17:25**
12. (13.)	**Borussia Salzgitter**	**23**	**6**	**5**	**12**	**31:51**	**17:29**
13. (11.)	**GSC 08 Goslar II**	**22**	**5**	**6**	**11**	**34:43**	**16:28**
14. (15.)	**VfR Dorstadt**	**21**	**5**	**4**	**12**	**16:45**	**14:28**
15. (14.)	**SV Rammelsberg**	**23**	**3**	**7**	**13**	**37:58**	**13:33**
16. (16.)	**TSV Lengde**	**23**	**3**	**5**	**15**	**19:50**	**11:35**

2. KREISKLASSE SÜD/WF

SV Fümmelse II - TSV Gielde III	0:0
STV Werlaburgd. II - SG Kl. Biew./T./S. II	0:5
TSV Schöppenst. III - SG Gr. Denkte/Witt.	3:1
SV Schladen II - WSV Wehre	4:3
TSV Gr. Flöthe II - TSV Bornum	2:1
SC Hornburg II - SG Roklum/W. II	0:1

1. (1.) SG Kl. Biew./T./S. II	**17**	**16**	**0**	**1**	**58:10**	**32:2**
2. (2.) SV Schladen II	**15**	**10**	**2**	**3**	**64:25**	**22:8**
3. (3.) TSV Schöppenst. III	**14**	**10**	**0**	**4**	**36:28**	**20:10**
4. (4.) TSV Bornum	**15**	**8**	**1**	**6**	**44:30**	**17:13**
5. (5.) TSV Gr. Flöthe II	**14**	**7**	**2**	**5**	**37:30**	**16:12**
6. (6.) WSV Wehre	**17**	**6**	**2**	**9**	**30:52**	**14:20**
7. (8.) SV Fümmelse II	**15**	**3**	**6**	**6**	**33:35**	**12:18**
8. (7.) SG Gr. Denkte/Witt.	**15**	**4**	**4**	**7**	**28:34**	**12:18**
9. (9.) SC Hornburg II	**15**	**4**	**3**	**8**	**23:37**	**11:19**
10. (11.) SG Roklum/W. II	**16**	**4**	**3**	**9**	**17:35**	**11:21**
11. (10.) TSV Gielde III	**16**	**5**	**2**	**9**	**27:38**	**10:20**
12. (12.) STV Werlaburgd. II	**14**	**2**	**1**	**11**	**11:55**	**5:23**

SVR ohne Kapitän zum Kellerduell

Nicht nur die Bündheimer Fußballfans werden der TSG am heutigen Ostersamstag für das Gastspiel in Dorstadt die Daumen drücken. Auch der TSV Lengde und der SV Rammelsberg hoffen auf einen Erfolg des Tabellenführers beim VfR, der derzeit auf Platz 14 in höchster Gefahr schwebt.

Die beiden Teams auf den Abstiegsplätzen treffen in Lengde im direkten Vergleich aufeinander. Beide stehen mit dem Rücken an der Wand, müssen unbedingt punkten und hoffen, daß die anderen Abstiegskandidaten Federn lassen. Bei den Gästen fehlt mit dem gesperrten Kapitän Frank Sturm eine zentrale Figur, die nicht zu ersetzen ist.

Sollte dem SVR dennoch ein Sieg gelingen, könnte er die Dorstädter wieder überflügeln, denn ob diese in der Lage sind, die Bündheimer Erfolgsserie zu unterbrechen, ist doch zweifelhaft. Allerdings haben die Spieler der TSG seit jeher mächtigen Respekt vor den Verhältnissen in Dorstadt.



Der am letzten Sonntag vom Platz gestellte Frank Sturm (rechts) wird dem SV Rammelsberg in Lengde sehr fehlen. *Foto: Schenk*

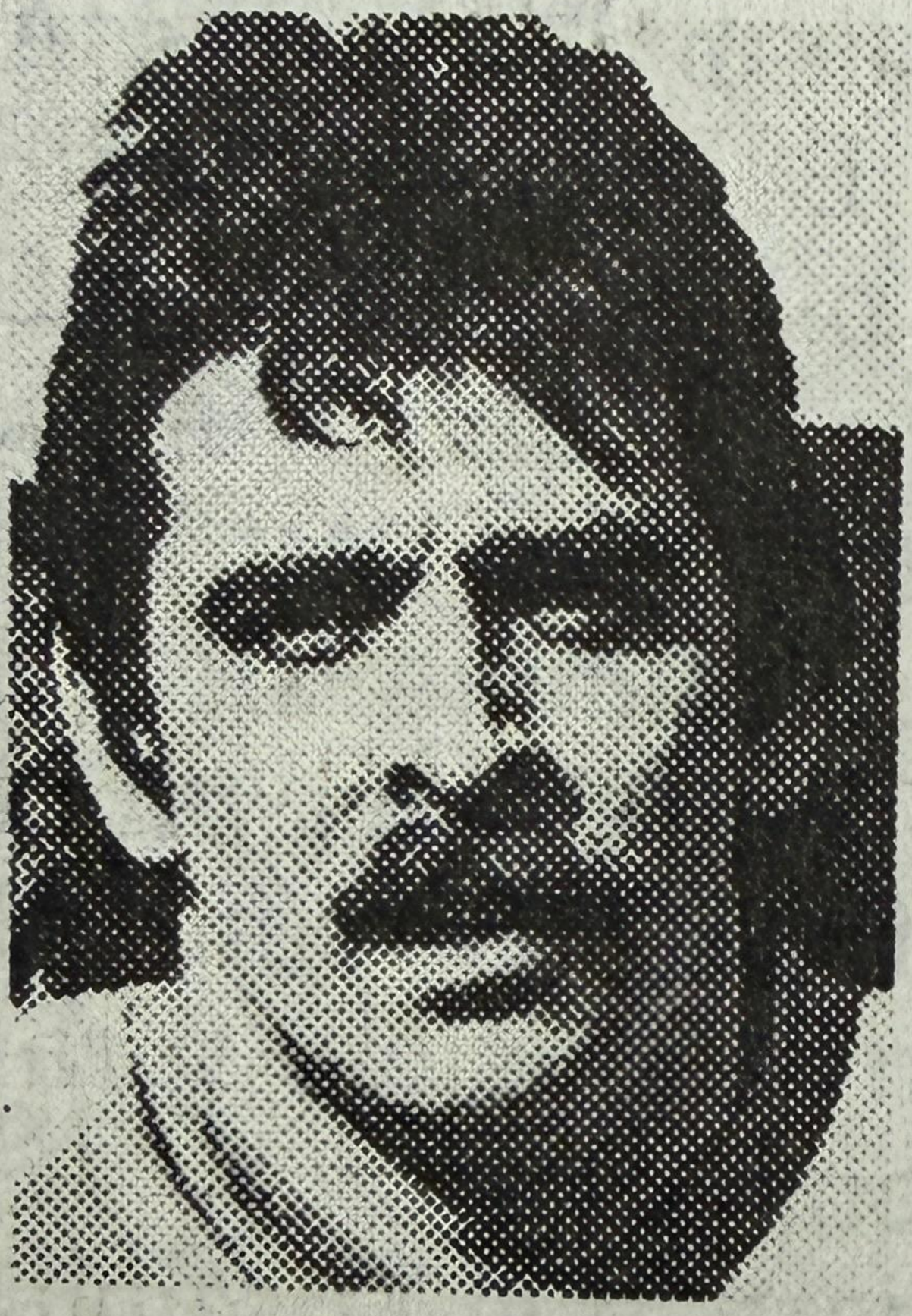
Ebenfalls im Einsatz ist von den Abstiegskandidaten der SC Gitter (11.), der sich durch den Sieg gegen den BSV Bad Harzburg etwas Luft verschafft hat und durch einen weiteren Heimsieg gegen den TSV Lesse, der sich aller Sorgen vorerst entledigt hat, das Abstiegsgespenst erst einmal verscheuchen könnte.

Zum Nachbarschaftsderby kommt es auf der Bad Harzburger Waldhöhe, wo der BSV (5.) und die FG Vienenburg/Wiedelah (3.) aufeinandertreffen. Allerdings ist es nur auf dem Papier ein Spitzenspiel, denn beide Teams weisen 16 Minuspunkte auf und haben allenfalls noch theoretische Chancen auf den Titel. Bei einem Sieg könnten die Gäste jedoch heute von der SG Achim/Börßum den zweiten Tabellenplatz übernehmen.

Das komplette Programm: VfR Dorstadt – TSG Bündheim/Schlewecke, SC Gitter – TSV Lesse, SV Gebhardshagen – SV Innerstetal, TSV Lengde – SV Rammelsberg, BSV Bad Harzburg – FG Vienenburg/Wiedelah (alle Samstag, 15.30 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

18 Tore: Herold (FG Vienenburg/ Wiedelah)



Peter Herold

16 Tore: V. Meyer (SV Gebhards-hagen), O. Rosenau (SG Achim/ Börßum)

15 Tore: Voss (SV Schladen), Sturm (SV Rammelsberg)

14 Tore: Ehlers (FC Othfresen)

12 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg), Santilian (GSC 08 II)

11 Tore: B. Röstel (SC Harlinge-rode)

Bezirksklasse 4: TSV Lengde und SV Rammelsberg trennen sich 2:2

Klassisches Kellerkinder-Duell ohne Sieger

In einem typischen Spiel zweier Abstiegskandidaten trennten sich der TSV Lendge und der SV Rammelsberg 2:2 (0:0). Da der angesetzte Schiedsrichter nicht erschienen war, sprang vom gastgebenden Verein Willi Niens ein, der allerdings sehr große Mühe mit der sehr harten Begegnung hatte.

Knapp 100 Zuschauer sahen von Beginn an eine sehr nervös und hektisch geführte Partie, die auf sehr niedrigem Niveau stand.

Die Gastgeber erspielten sich die ersten Chancen. In der 25. Minute traf Matthias Pilz mit einem Weitschuß nur die Latte. Zehn Minuten später hätte dann eigentlich der Führungstreffer für den TSV fallen müssen, aber Frank Oelfke scheiterte mit einem Foulelfmeter am ausgezeichnet reagierenden Frank Bergsen im Gästetor. Auf der Gegenseite hatte lediglich Uwe Wöllecke ein paar gute Aktionen, scheiterte jedoch an Schlußmann Christian Jelitto.

Zwei Minuten nach dem Seitenwechsel dann die kalte Dusche für den Tabellenletzten: Andy Hellwich erzielte mit einem satten Flachschuß die Führung für den SV Rammelsberg, die aufgrund der besseren Spielanlage auch verdient war.



Das gegnerische Tor fest im Visier: Doch alle Konzentration half nichts, Holger Pfannenschmidt vom TSV Lengde blieb ohne Torerfolg. *Foto: T. Westphal*

Der TSV Lengde wirft nun alles nach vorne: Frank Bodes Schuß wird von Wolfgang Röttger von der Linie geschlagen, nach einer Ecke köpft Oelfke freistehend übers Tor. Ein Angriff nach dem anderen rollt jetzt Richtung SV-Tor, aber mitten in dieser Drangphase sitzt erneut ein Rammelsberger Konter. Diesmal ist es der erst zur Pause eingewechselte Christian Spöckl, der mit einem plazierten 20-Meter-Schuß das 0:2 erzielt (70.).

Aber die Freude darüber hält nur zwei Minuten an. Dann gelingt Jens Rautmann nach einem Pfannenschmidt-Freistoß per Kopf der Anschlußtreffer.

Jetzt wiegt das Spiel hin und her. Lengde versucht es immer wieder über die starke rechte Seite mit Pfannenschmidt und Pilz, die Gäste, nun nervös geworden, setzen nur noch auf Konter. In der 78. Spielminute helfen aber alle Abwehrleistungen nichts mehr, SV-Keeper Bergsen verschätzt sich bei einer Flanke, und Frank Bode gelingt der verdiente 2:2-Ausgleich.

Beide Seiten haben dann kurz vor Schluß noch einmal die Chance zum Sieg, aber Oelfke trifft mit einem Kopfball nur den Innenpfosten, und Wölleckes Schuß wird im letzten Augenblick von der Linie geschlagen.

TSV Lengde: Jelitto – **Pilz,** Unverhau, Seider, Rautmann, Linde (60. Dietrich), **Pfannenschmidt** (76. Meier), Oelfke, Schlimm, Hagemann, Bode.

SV Rammelsberg: Bergsen – **Weikert, Bode,** Röttger, Rösner, Richter (46. Spöckl), Hellwich, Lorenz, Wöllecke, Töpperwien (76. Walter), Popp.

ct

Bezirksklasse 4: Bündheimer 8:0 Gold wert für Lengde und Rammelsberg

TSG-Schützenfest als Schützenhilfe

Nach dem 8:0-Kantersieg beim Abstiegskandidaten VfR Dorstadt strebt die TSG Bündheim/Schlewecke in der Bezirksklasse 4 weiter mit Riesenschritten der Meisterschaft entgegen. Neuer Zweiter ist nach dem 3:1-Sieg im Derby beim BSV Bad Harzburg die FG Vienenburg/Wiedelah. Am Tabellenende bleibt nach der Dorstädter Niederlage sowie dem Unentschieden im Lengder Kellerduell weiterhin alles offen.

BSV Bad Harzburg – FG Vienenburg/W. 1:3 (1:2). Der gastgebende BSV war zwar über weite Strecken des Spiels feldüberlegen, konnte sich aber kaum zwingende Torchancen erarbeiten. Den einzigen Harzburger Treffer markierte Andreas Kramer in der 28. Minute zum vorübergehenden Ausgleich. Die Gäste waren mit ihren Kontern über die Doppelspitze Kiene/Herold stets gefährlich und hatten sogar Chancen zum höheren Sieg. Da aber Frank Trapps 30-m-Knaller an der Latte landete, reichten auch die Tore von Michael Lazogga (25.), Peter Herold (43.) und Dirk Kiene (80.) zum Sieg. Ein Sonderlob verdiente sich der frühere FG-Torwart Ralf Tietze, der kurzfristig als Schiedsrichter eingesprungen war.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Siermann, Schinke, Kramer, Hiersemann, Hauck, Kullig, S. Spyra (71. R. Spyra), Langwald, Großhennig.

FG Vienenburg/Wiedelah: Linde – Lerchenberger, Flügge, Lazogga, K. Möller, Zumbusch, Trapp, Seifert, Mai (81. T. Meißner), Herold, Kiene.

VfR Dorstadt – TSG Bündheim/S. 0:8 (0:6). Der Tabellenführer nahm die zuvor gefürchtete Festung in Dorstadt im Sturmschritt. Schon nach acht Minuten stand es durch zwei Treffer von Frank Holtzheuer und Ingo Turk 3:0, und bis zur 52. Minute hatten noch zweimal Turk, zweimal Mario Habel und Bernd Vollrodt das Ergebnis auf 8:0 geschraubt. Danach schaltete die TSG mehrere Gänge zurück, blieb aber jederzeit Herr der Lage. Einzige nennenswerte Ausbeute der Gastgeber war ein Lattentreffer in der Schlußminute.

TSG Bündheim/S.: Schrutek – R. Otte, Pape, Kramer, Ellßel, K. Otte (46. Strakl), Vollrodt, Siegl, Holtzheuer, Habel (59. Fuhrmann), Turk.

SV Gebhardshagen – SV Innerstetal 4:5 (3:1). Einen Auftakt nach Maß erwischten die Gäste, als Masberg schon in der 3. Minute eine Flanke von Kynast zum 0:1 verwertete. In den letzten 20 Minuten vor der Pause erlebte der SV I dann zwar einen Einbruch, fing sich aber nach dem Seitenwechsel wieder und drehte den Spieß durch Tore von Enge (48.), Balint (75.), Masberg (80.) und Sauer (85. per Handelfmeter) noch um. Das Anschlußtor der Gastgeber in der Schlußminute änderte nichts mehr am verdienten SV I-Sieg.

SV Innerstetal: Friese – Jaschkowitz, Kynast, Strübig (85. Beckmann), Kauna, Karras, Balint (70. Rusack), Sauer, Enge, Masberg, Schubert.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SG Achim/Börßum - FC Othfresen	2:2
VfR Dorstadt - TSG Bündheim	0:8
SC Gitter - TSV Lesse	0:0
SV Gebhardshagen - SV Innerstetal	4:5
TSV Lengde - SV Rammelsberg	2:2
BSV Bad Harzburg - FG Vienenburg/W.	1:3

1. (1.)	**TSG Bündheim**	22	16	5	1	56:17	37:7
2. (3.)	**FG Vienenburg/W.**	24	14	4	6	45:25	32:16
3. (2.)	**SG Achim/Börßum**	23	12	7	4	46:23	31:15
4. (4.)	**FC Othfresen**	22	12	5	5	57:32	29:15
5. (5.)	**BSV Bad Harzburg**	22	10	6	6	42:29	26:18
6. (6.)	**SC 18 Harlingerode**	22	11	4	7	43:31	26:18
7. (7.)	**SV Gebhardshagen**	23	11	4	8	49:39	26:20
8. (8.)	**SV Schladen**	23	9	7	7	44:34	25:21
9. (9.)	**TSV Lesse**	23	6	9	8	23:36	21:25
10. (10.)	**SV Innerstetal**	23	8	4	11	39:47	20:26
11. (11.)	**SC Gitter**	22	7	4	11	34:47	18:26
12. (12.)	**Borussia Salzgitter**	23	6	5	12	31:51	17:29
13. (13.)	**GSC 08 Goslar II**	22	5	6	11	34:43	16:28
14. (14.)	**VfR Dorstadt**	22	5	4	13	16:53	14:30
15. (15.)	**SV Rammelsberg**	24	3	8	13	39:60	14:34
16. (16.)	**TSV Lengde**	24	3	6	15	21:52	12:36

2. KREISKLASSE SÜD/WF

SV Fümmelse II - SV Schladen II 0:4
SC Hornburg II - STV Werlaburgd. II 5:0
SG Gr. Denkte/Witt. - SV Fümmelse II 2:0
TSV Schöppenst. III - SV Schladen II 1:4
STV Werlaburgd. II - SG Roklum/W. II 2:0

1. (1.)	SG Kl. Biew./T./S. II	17	17	0	1	67:10	34:0
2. (2.)	SV Schladen II	16	12	2	2	70:21	26:6
3. (3.)	TSV Schöppenst. III	16	10	0	6	40:35	20:12
4. (4.)	TSV Bornum	17	9	1	7	53:37	19:15
5. (5.)	TSV Gr. Flöthe II	14	7	2	5	37:30	16:12
6. (8.)	SG Gr. Denkte/Witt.	16	5	4	7	30:34	14:18
7. (6.)	WSV Wehre	17	6	2	9	30:52	14:20
8. (10.)	SC Hornburg II	16	5	3	8	28:37	13:19
9. (7.)	SV Fümmelse II	17	3	6	8	33:41	12:22
10. (9.)	TSV Gielde III	17	5	2	10	29:45	12:22
11. (11.)	SG Roklum/W. II	17	4	3	10	17:37	11:23
12. (12.)	STV Werlaburgd. II	16	2	1	13	14:69	5:27

Bezirksklasse 4: schweres Auswärtsspiel für Tabellenführer Bündheim

Packt FCO Gelegenheit beim Schopf?

Die wohl allerletzte Chance, sich und die anderen Verfolger noch einmal ins Gespräch um die Meisterschaft zu bringen, hat morgen der FC Othfresen. Im Spitzenspiel der Bezirksklasse 4 spielt der Tabellenvierte gegen Spitzenreiter TSG Bündheim/Schlewecke. Ein weiteres Kreisderby steigt in Goslar, wo die GSC-Reserve im Osterfeldstadion den SC 18 Harlingerode empfängt.

Das Gastspiel in Othfresen wird für den Meisterschaftsfavoriten aus Bündheim noch einmal ein echter Prüfstein: Immerhin ist der FCO im neuen Jahr noch ungeschlagen und sammelte zuletzt 9:3 Punkte. Andererseits kann die TSG bei noch immer sieben Minuspunkten Vorsprung schon fast unbeschwert der Aufstiegsfeier entgegenspielen.

Beim Gerangel um die besten Verfolgerplätze muß die FG Vienenburg/Wiedelah zum Nachbarschaftsderby zum SV Schladen, der seinerseits nach 9:3 Zählern aus dem Mittelfeld aufgetaucht ist.

Im Vorderfeld spielt auch noch der SC 18 Harlingerode mit, der bei GSC 08 II in Goslar vor einer schweren Aufgabe steht. Die Kaiserstädter haben sich unter der Woche mit dem überraschenden 1:1 gegen die Bündheim zwar Luft verschafft, brauchen aber noch immer jeden Punkt, um nicht doch noch in den sauren Abstiegsapfel beißen zu müssen.

Mit dem Rücken zur Wand steht Schlußlicht TSV Lengde, das sich bei drei Punkten Rückstand zum rettenden Ufer gegen den TSV Lesse, den Remisspezialisten der Staffel, eigentlich keinen weiteren Punktverlust mehr leisten darf. Zumindest auf einen Zähler sollte auch der SV Rammelsberg beim SV Gebhardshagen spekulieren, um nicht den Anschluß zu verpassen.

Ganz nebenbei wird das Nordharzer Kellerduo wohl auch noch dem SV Innerstetal und dem BSV Bad Harzburg die Daumen drücken, die mit VfR Dorstadt und Borussia Salzgitter zwei weitere Abstiegskandidaten zu Gast haben. Die Kurstädter allerdings stecken noch immer in der Krise, haben in diesem Jahr noch keinen Sieg eingefahren und zuletzt in Dorstadt sogar einen 3:0-Vorsprung verspielt.

Das komplette Programm: SV Innerstetal – VfR Dorstadt, FC Othfresen – TSG Bündheim/Schlewecke, GA Gebhardshagen – SV Rammelsberg, SC Goslar 08 II – SC 18 Harlingerode, BSV Bad Harzburg – Borussia Salzgitter, SG Achim/Börßum – SC Gitter, SV Lengde – TSV Lesse, SV Schladen – FG Vienenburg/Wiedelah (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

19 Tore: Herold (FG Vienenburg)
16 Tore: V. Meyer (SV Gebhardshagen), Rosenau (SG Achim/B.)
15 Tore: Voss (SV Schladen), Sturm (SV Rammelsberg)
14 Tore: Ehlers (FC Othfresen)
12 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg), Santilian (GSC 08 II)
11 Tore: B. Röstel (SC Harlingerode), König (FC Othfresen), Holtzheuer (TSG Bündheim/S.), Enge (SV Innerstetal)

Tag der Unentschieden in der Bezirksklasse 4: 0:0 beim Spitzenspiel in Othfresen

Hoffnung für Lengde nach einzigem Tagessieg

Tag der Unentschieden in der Bezirksklasse 4: Gleich sieben Spiele blieben ohne Sieger. Den einzigen doppelten Punktgewinn verbuchte ausgerechnet Schlußlicht TSV Lengde, das nach dem 1:0 gegen Lesse neue Hoffnung im Abstiegskampf schöpfte.

FC Othfresen – TSG Bündheim/Schlewecke 0:0. Der Tabellenführer aus Bündheim war in dieser Spitzenbegegnung spielerisch überlegen und hatte auch die eindeutig größeren Chancen, scheiterte aber immer wieder am ausgezeichneten FCO-Keeper Stephan Fellmann. Sekunden vor dem Abpfiff mußte dann allerdings auch dessen Gegenüber Andreas Schrutek eine Glanztat vollbringen, um seiner Mannschaft einen Punkt zu retten.

FC Othfresen: **Fellmann** – Jagsch, Mielke, Ehlers, Gatzke, Brunke, T. Bock (50. Bengsch), Varnava (60. Bosse), König, C. Bock, Raimer.

TSG Bündheim/Schlewecke: Schrutek – Pape, Kramer, R. Otte, Ellßel, Siegl, Vollrodt, K. Otte, Holtzheuer, Turk, Habel.

Goslarer SC 08 II – SC 18 Harlingerode 1:1 (0:1). Bis zum 1:1 in der 52. Minute lieferten sich beide Mannschaften ein verteiltes Spiel. Die Gäste waren durch Bernd Röstel in der 15. Minute in Führung gegangen, Thomas Sander erzielte den Ausgleich. In der Folgezeit besaßen die Gastgeber die besseren Spielanteile mit vielen hochkarätigen Torchancen. Doch Zählbares kam dabei nicht mehr heraus.

Goslarer SC 08 II: Cioaca – S. Kuschel, Geide (70. Kulack), T. Kuschel (16. Kierspel), **Reinecke**, Penzholz, Pioch, **Sander**, Rüffer, Mendera, Santilian.

SC 18 Harlingerode: Tost – Sitzenstock, Gaida, Krüger, D. Röstel, Göttling (75. Moesgaard), P. Rohrmann, Nicolai, Thoens, B. Röstel (27. K. Rohrmann), Dieber.



Othfresens Torjäger Dieter König (helles Trikot) kann sich hier im Zweikampf gegen den Bündheimer Uwe Pape nicht durchsetzen. *Foto: Heidrich*

TSV Lengde – TSV Lesse 1:0 (1:0). Der Abstiegskandidat aus Lengde wartete mit einer ausgezeichneten kämpferischen Leistung auf und gewann verdient in einer hektischen Partie. Das Tor des Tages erzielte Matthias Pilz per Elfmeter, nachdem Andreas Dietrich gelegt worden war. Wegen wiederholten Foulspiels sah Frank Oelfke in der 82. Minute die rote Karte.

TSV Lengde: Jelitto – **Pilz**, Unverhau, Guder, Rautmann, Linde, Voigt (65. Klotzek), Oelfke, **Dietrich**, Meier, Bode.

SV Gebhardshagen – SV Rammelsberg 1:1 (1:1). Bereits in der 6. Spielminute gingen die Platzherren mit 1:0 in Führung. Doch die Gäste ließen sich durch diesen Rückstand nicht aus dem Rhythmus bringen und schafften in der 32. den Ausgleich. Torschütze war Andy Hellwich nach sehenswerter Vorarbeit von Uwe Wöllecke.

SV Rammelsberg: Bergsen – Weikert, Popp, Röttger, Walter, Rösner, Richter (65. Huß), **Bode**, Lorenz, **Hellwich** (75. Spöckl), Wöllecke.

BSV Bad Harzburg – Borussia Salzgitter 1:1 (0:1). Nach einem abwechslungsreichen Spiel waren die Bad Harzburger gegen den Abstiegskandidaten mit der Punkteteilung letztlich zufrieden. Die Kurstädter mußten auf Hartmut Hiersemann verzichten und deshalb ihre Mannschaft abermals umbauen. In der 25. Minute gingen die Gäste in Führung. Den Ausgleich erzielte per Abstaubertor Henrik Langwald (65.).

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Thorenz, Siermann, Kramer, S. Spyra, Hauck, Schinke, R. Spyra, Langwald, Hürzeler.

SV Schladen – FG Vienenburg 0:0. In einem sehr fairen Spiel galt für beide Teams Sicherheit als oberstes Gebot. Die Abwehrreihen bestimmten das Geschehen, Torraumszenen blieben Mangelware.

SV Schladen: Deutsch – Tomczak, Bracke, K. Wallat, **Schubert**, Voss, Hahmann, Hoffmann, Meyer (68. Furchert), Perschke, Bertram (70. M. Wallat).

FG Vienenburg/Wiedelah: Linde – Lerchenberger, Lazogga, Pusch, K. Möller, Trapp, Kuszynski, Mai, Herold, Zumbusch, Kiene.

SV Innerstetal – VfR Dorstadt 2:2 (0:0). Der SVI mußte auf drei Stammspieler verzichten, so daß die Heimmannschaft am Ende froh über den Punktgewinn war. Beide Mannschaften lieferten sich eine schwache Begegnung. Lars Enge hatte die Platzherren in der 50. Minute zwar mit 1:0 in Führung bringen können, die jedoch bereits vier Minuten später egalisiert wurde. Christoph Schubert schaffte für den Gastgeber in der 75. Minute die erneute Führung, die die Gäste ebenfalls wieder ausgleichen (80.).

SV Innerstetal: Friese – Jaschkowitz, Rusack, Beckmann, Kauna, Schubert, Balint, Sauer, Enge, Masberg, Strübig (85. Netrobenko).

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Innerstetal - VfR Dorstadt	2:2
FC Othfresen - TSG Bündheim	0:0
SV Gebhardshagen - SV Rammelsberg	1:1
GSC 08 Goslar II - SC 18 Harlingerode	1:1
BSV Bad Harzburg - Borussia Salzgitter	1:1
SG Achim/Börßum - SC Gitter	1:1
TSV Lengde - TSV Lesse	1:0
SV Schladen - FG Vienenburg/W.	0:0

1.	**(1.)**	**TSG Bündheim**	**24**	**16**	**7**	**1**	**57:18**	**39:9**
2.	**(2.)**	**FG Vienenburg/W.**	**25**	**14**	**5**	**6**	**45:25**	**33:17**
3.	**(3.)**	**SG Achim/Börßum**	**24**	**12**	**8**	**4**	**47:24**	**32:16**
4.	**(4.)**	**FC Othfresen**	**23**	**12**	**6**	**5**	**57:32**	**30:16**
5.	**(5.)**	**BSV Bad Harzburg**	**24**	**10**	**8**	**6**	**46:33**	**28:20**
6.	**(6.)**	**SC 18 Harlingerode**	**24**	**11**	**6**	**7**	**46:34**	**28:20**
7.	**(7.)**	**SV Schladen**	**25**	**10**	**8**	**7**	**46:34**	**28:22**
8.	**(8.)**	**SV Gebhardshagen**	**25**	**11**	**5**	**9**	**50:42**	**27:23**
9.	**(9.)**	**TSV Lesse**	**25**	**6**	**10**	**9**	**25:39**	**22:28**
10.	**(10.)**	**SV Innerstetal**	**24**	**8**	**5**	**11**	**41:49**	**21:27**
11.	**(11.)**	**SC Gitter**	**24**	**8**	**5**	**11**	**37:48**	**21:27**
12.	**(12.)**	**GSC 08 Goslar II**	**24**	**5**	**8**	**11**	**36:45**	**18:30**
13.	**(13.)**	**Borussia Salzgitter**	**25**	**6**	**6**	**13**	**32:54**	**18:32**
14.	**(14.)**	**VfR Dorstadt**	**24**	**5**	**6**	**13**	**21:58**	**16:32**
15.	**(15.)**	**SV Rammelsberg**	**25**	**3**	**9**	**13**	**40:61**	**15:35**
16.	**(16.)**	**TSV Lengde**	**25**	**4**	**6**	**15**	**22:52**	**14:36**

2. KREISKLASSE SÜD/WF

SC Hornburg II - SV Fümmelse II	3:0
SG Roklum/W. II - TSV Gr. Flöthe II	1:1
SV Schladen II - TSV Bornum	3:2
TSV Schöppenst. III - WSV Wehre	2:0
SG Gr. Denkte/Witt. - STV Werlaburgd. II	6:0
SG Kl. Biew./T./S. II - TSV Gielde III	12:0

1. (1.) SG Kl. Biew./T./S. II	**18**	**18**	**0**	**1**	**79:10**	**36:0**
2. (2.) SV Schladen II	**17**	**13**	**2**	**2**	**73:23**	**28:6**
3. (3.) TSV Schöppenst. III	**17**	**11**	**0**	**6**	**42:35**	**22:12**
4. (4.) TSV Bornum	**18**	**9**	**1**	**8**	**55:40**	**19:17**
5. (5.) TSV Gr. Flöthe II	**15**	**7**	**3**	**5**	**38:31**	**17:13**
6. (6.) SG Gr. Denkte/Witt.	**17**	**6**	**4**	**7**	**36:34**	**16:18**
7. (8.) SC Hornburg II	**17**	**6**	**3**	**8**	**31:37**	**15:19**
8. (7.) WSV Wehre	**18**	**6**	**2**	**10**	**30:54**	**14:22**
9. (9.) SV Fümmelse II	**18**	**3**	**6**	**9**	**33:44**	**12:24**
10. (11.) SG Roklum/W. II	**18**	**4**	**4**	**10**	**18:38**	**12:24**
11. (10.) TSV Gielde III	**18**	**5**	**2**	**11**	**29:57**	**12:24**
12. (12.) STV Werlaburgd. II	**17**	**2**	**1**	**14**	**14:75**	**5:29**

Bezirksklasse 4: Lokalderby in Harlingerode

Lengde braucht Auswärtssieg

Zwei Nordharzduelle stehen am Sonntag im Mittelpunkt der Bezirksklasse 4: In Vienenburg (gegen Othfresen) und Harlingerode (gegen Bad Harzburg) geht es dabei allerdings nur noch ums Prestige und die Vizemeisterschaft.

Obwohl die beiden Vereine auch in der Tabelle Nachbarn sind, scheinen die Rollen vor dem Bad Harzburger Lokaldery zwischen dem SC 18 Harlingerode und dem BSV Bad Harzburg klar verteilt zu sein: Die Gastgeber haben seit sechs Spielen nicht mehr verloren und zuletzt beim Nachholspiel in Gitter geglänzt, während die Gäste seit Wochen in der Krise stecken und im neuen Jahr überhaupt noch auf den ersten Sieg warten.

Nach Minuspunkten gleichauf liegen die FG Vienenburg/Wiedelah und der FC Othfresen, die beide seit Wochen in guter Form sind und mit jeweils 11:5 Zählern nach der Winterpause ihre Ansprüche auf die Vizemeisterschaft angemeldet haben. Das rettende Ufer vor Augen hat die Reserve des SC Goslar 08, die sich mit zuletzt 11:7 Punkten aus dem Keller herausgekämpft hat. Morgen ist am Osterfeld Glück-Auf Gebhardshagen zu Gast, das mit dem spielfreien SV Schladen zusammen praktisch das Mittelfeld der Staffel bildet.

Auf Auswärtssiege hoffen der SV Innerstetal in Lesse und vor allem Schlußlicht TSV Lengde beim SC Gitter. Der SC erlebte unter Woche beim 0:5 gegen Harlingerode ein kleines Heimdebakel und ist deshalb zumindest theoretisch noch immer gefährdet.

Alle Spiele auf einen Blick: Borussia Salzgitter – SG Achim/Börßum, SC 18 Harlingerode – BSV Bad Harzburg, FG Vienenburg/Wiedelah – FC Othfresen, TSV Lesse – SV Innerstetal, SC Goslar 08 II – Glück Auf Gebhardshagen, SC Gitter – TSV Lengde (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

19 Tore: Herold (FG Vienenburg/ Wiedelah)

16 Tore: V. Meyer (SV Gebhardsh.), Rosenau (SG Achim/B.)

15 Tore: Voss (SV Schladen), Sturm (SV Rammelsberg)



Bernd Röstel *Foto: Heidrich*

14 Tore: B. Röstel (SC Harlingerode), Ehlers (FC Othfresen)

13 Tore: Enge (SV Innerstetal)

12 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg), Santilian (GSC 08 II)

Bezirksklasse 4: nach Niederlage der SG Achim/Börßum

TSG Bündheim kurz vor dem Ziel

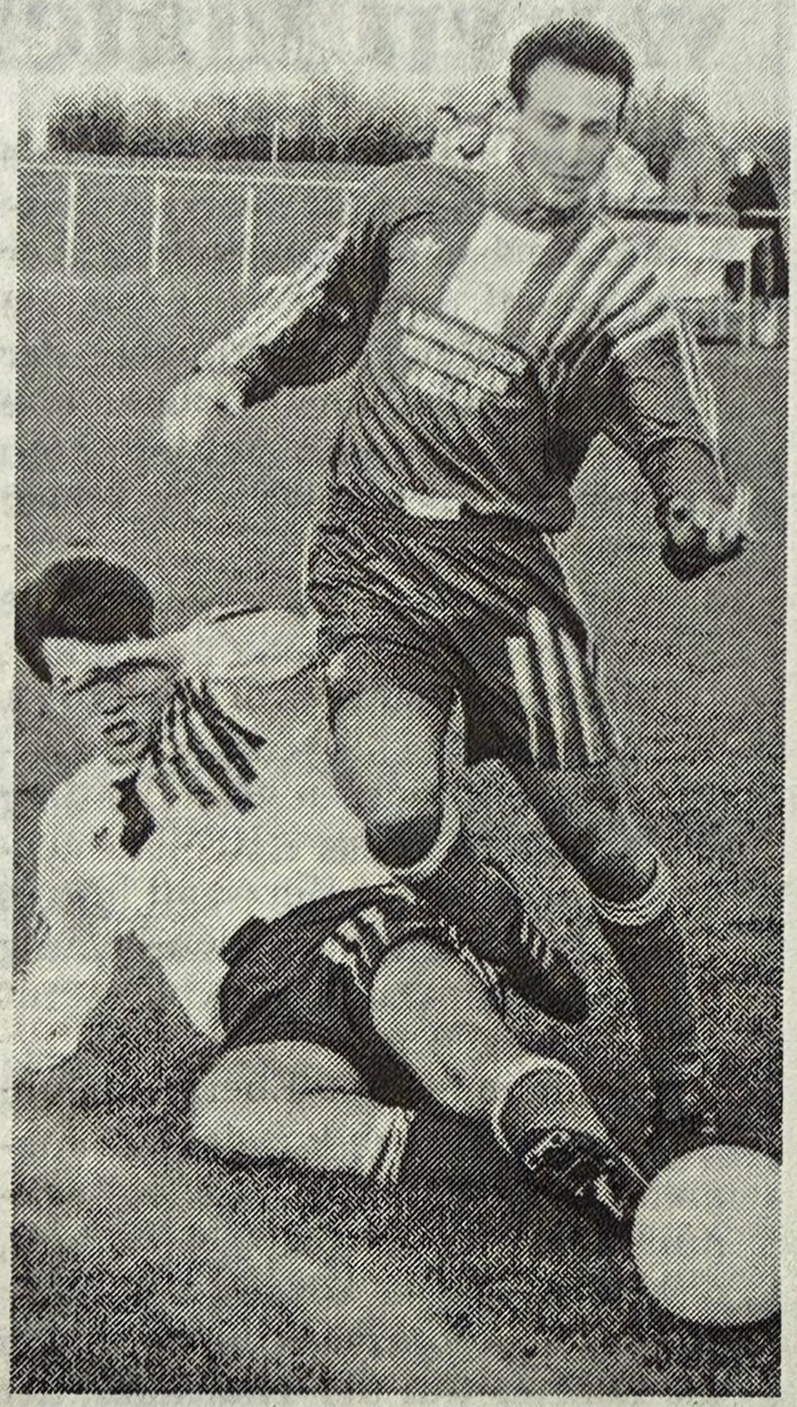
Nach der 0:1-Niederlage der SG Achim/Börßum bei Borussia Salzgitter benötigt die TSG Bündheim/Schlewecke noch einen Punkt zur Meisterschaft in der Bezirksklasse 4. Die kann der Spitzenreiter bereits am Mittwoch in Börßum unter Dach und Fach bringen. Im Abstiegskampf erlitt die GSC-Reserve mit dem 0:2 gegen Gebhardshagen einen Rückschlag, während der SC Gitter nach dem 3:1-Erfolg gegen Schlußlicht TSV Lengde endgültig aus dem Schneider ist.

FG Vienenburg/Wiedelah – FC Othfresen 2:2 (1:1). Im ersten Durchgang der Begegnung bot sich den Zuschauern ein mäßiges Spiel. Die Einheimischen gingen durch Peter Herold in der 25. Minute zwar mit 1:0 in Führung, doch bereits in der 38. Minute schaffte Carsten Bock den Ausgleich. Deutlich besser wurde die Partie in der zweiten Halbzeit. Es entwickelte sich ein abwechslungsreiches Spiel mit verteilten Chancen, wobei die Gäste aus Othfresen die klareren Möglichkeiten auf ihrer Seite besaßen. Die Tore zum 2:2-Endstand schossen Carsten Bock (73.) und Frank Trapp in der 80. Minute nach Alleingang.

FG Vienenburg/Wiedelah: Linde – Lazogga, Pusch, Flügge, Möller (75. Wieche), Zumbusch, Trapp, Seifert, Mai (70. Pischko), Herold, Kiene

FC Othfresen: Fellmann – Mielke, Bengsch, **Gatzke**, Brunke, C. Bock, **T. Bock,** Bosse, König, Varnava, Raimer

TSV Lesse – SV Innerstetal 0:1 (0:0). Mit einem Sieg in Lesse hatten die Gäste selbst nicht gerechnet. Der SVI, der mit Bonse und Schlute sogar zwei Altherrenspieler aufbieten mußte, hatte einen Punkt einkalkuliert.



Carsten Bock traf gestern beim Spiel zweimal für den FC Othfresen ins Schwarze. *Archivfoto: Schenk*

Glück und Geschick verhalfen ihnen dazu, daß es am Ende sogar zwei wurden. In der Schlußphase machten die Platzherren, die Bockhorn in der 70. Minute durch Platzverweis verloren, zwar noch einmal gewaltig Druck auf das von Friese gehütete SVI-Tor, doch der Ausgleichstreffer gelang ihnen nicht mehr. Der Torschütze des Tages hieß Lars Enge, der den Siegtreffer in der 55. Minute nach Vorarbeit von Christoph Schubert erzielte.

SV Innerstetal: Friese – Rusack, Kynast, Jaschkowitz, Bonse, Schubert, Sauer (60. Schlute), Ballint, Enge, Masberg, Beckmann

SC Gitter – TSV Lengde 3:1 (2:1). Es begann gut für die abstiegsbedrohten Lengder, die in der 22. Minute durch Thorsten Meier mit 1:0 in Führung gingen. Doch nach zwei Treffern noch vor dem Seitenwechsel lagen die Gäste zum Wiederanpfiff 1:2 zurück. In der letzten halben Stunde setzte der TSV alles auf eine Karte, doch als die Gastgeber in der 85. Minute zum 3:1 kamen, war die Begegnung gelaufen. Zu allem Unglück verlor Lengde in der 76. Minute noch Jens Rautmann, der wegen einer Notbremse die rote Karte erhielt.

TSV Lengde: Jelitto – S. Unverhau, Rautmann, Seider (67. Schlüter), Schlimm, Pfannenschmidt, Meyer, Linde (80. Voigt), Dietrich, Bode, Pilz

Goslarer SC 08 II – Glück Auf Gebhardshagen 0:2 (0:0). Einen heftigen Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt erlitt die Reserve des GSC. Der Gastgeber zeigte gegen Gebhardshagen eine seiner schlechtesten Saisonleistungen und verlor am Ende gegen eine keineswegs überzeugende Gäste-Elf vollauf verdient. Erwähnenswert lediglich, daß GSC-Torwart Cioaca, der gestern der einzige Lichtblick im Team war, in der 60. Minute einen Foulelfmeter hielt.

Goslarer SC 08 II: **Cioaca** – T. Kuschel, Reinecke, S. Kuschel, Penzholz (55. Gomez), Kierspel, Pioch, Bahlo, Rüffer, Santilian, Ebeling (46. Mendera)



Der Trend bestätigt wurde gestern beim Harzburger Lokalderby zwischen dem SC 18 Harlingerode und dem BSV, das die Gastgeber mit 2:0 für sich entschieden. Die Harlingeröder setzten ihre Erfolgsserie fort, der BSV muß weiter auf sein erstes Erfolgserlebnis in diesem Jahr warten.

Foto: Heidrich

BEZIRKSKLASSE HARZ

Borussia Salzgitter - SG Achim/Börßum	1:0
SC 18 Harlingerode - BSV Bad Harzburg	2:0
FG Vienenburg/W. - FC Othfresen	2:2
TSV Lesse - SV Innerstetal	0:1
GSC 08 Goslar II - SV Gebhardshagen	0:2
SC Gitter - TSV Lengde	3:1

1. (1.)	**TSG Bündheim**	25	17	7	1	60:19	41:9
2. (2.)	**FG Vienenburg/W.**	26	14	6	6	47:27	34:18
3. (4.)	**FC Othfresen**	25	12	8	5	62:37	32:18
4. (3.)	**SG Achim/Börßum**	25	12	8	5	47:25	32:18
5. (5.)	**SC 18 Harlingerode**	26	13	6	7	53:34	32:20
6. (8.)	**SV Gebhardshagen**	26	12	5	9	52:42	29:23
7. (7.)	**SV Schladen**	25	10	8	7	46:34	28:22
8. (6.)	**BSV Bad Harzburg**	25	10	8	7	46:35	28:22
9. (9.)	**SV Innerstetal**	26	9	6	11	45:52	24:28
10. (11.)	**SC Gitter**	26	9	5	12	40:54	23:29
11. (10.)	**TSV Lesse**	26	6	10	10	25:40	22:30
12. (12.)	**GSC 08 Goslar II**	26	6	8	12	39:47	20:32
13. (13.)	**Borussia Salzgitter**	26	7	6	13	33:54	20:32
14. (14.)	**VfR Dorstadt**	25	5	6	14	21:61	16:34
15. (15.)	**SV Rammelsberg**	26	3	9	14	41:64	15:37
16. (16.)	**TSV Lengde**	26	4	6	16	23:55	14:38

SV Schladen III mischt weiterhin vorne mit

Spitzenreiter SC Atzum einen Punkt abgenommen · In der Rückrunde ungeschlagen

Der SV Schladen III kam im Nachholspiel beim Tabellennachbarn Arminia Adersheim II zu einem zumindest in der Höhe überraschenden 5:0 Sieg. Nachdem die Rothosen die starke Anfangsphase der Gastgeber schadlos überstanden hatten, kam man in regelmäßigen Abständen gegen einen allerdings nachlassenden Gegner zum ungefährdeten Erfolg. Die Tore erzielten U. Kolodziej (2), F. Gudat und U. Nitschke. Ferner trafen die Adersheimer einmal ins eigene Tor.

Im Heimspiel gegen den Tabellenführer SC Atzum erreichte die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen ein glückliches 2:2 Unentschieden. Die Atzumer waren während des gesamten Spieles die bessere Mannschaft, aber durch eine hervorragende Abwehrleistung mit Torwart Saft als Turm in der Schlacht erkämpften sich die Schladener redlich einen Punkt. Die Tore erzielten die Torjäger U. Kolodziej und F. Gudat.

Vorschau: Das letzte Punktspiel bestreitet die „Dritte" am kommenden Sonntag, 10. Mai, beim SV Veltheim II und sollte nach den zuletzt gezeigten Leistungen zu einem weiteren Sieg kommen.

Durch das Unentschieden gegen Atzum ist die „Dritte" in der gesamten Spielzeit zu Hause bei nur drei Unentschieden ungeschlagen. In der Rückrunde ist man mit 15:3 Punkten ebenfalls noch unbesiegt. Damit hat die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen den 4. Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse Nord bereits sicher und kann sich eventuell sogar auf den 3. Tabellenplatz verbessern. Für einen Aufsteiger eine hervorragende Leistung.

Pokalaus für Schladens AH-Team

Schladens Altherren-Mannschaft verlor das Viertelfinal-Pokalspiel in Dorstadt mit 6:3 nach Elfmeterschießen. Dabei hätte das SV-Team bereits zur Halbzeit mit mehr als 1:0, Torschütze Alan Pickering, führen müssen. Chancen ergaben sich für Jürgen Hoffmann und H.-P. Holzheuer, doch sie scheiterten am guten Dorstädter Torwart. Nach der Pause kamen die Dorstädter besser ins Spiel und es dauerte auch nicht lange, da schlug es im Gehäuse von Bernd Hütten zum 1:1 ein. Nun begann der SV Schladen wieder mehr Akzente zu setzen, allen voran Jürgen Hoffmann und Horst Michallok. Es sollte aber bis zur 67. Minute dauern, ehe sich Jürgen Hoffmann im Strafraum der Dorstädter durchsetzte. Seinen überlegten Querpaß nahm H.-P. Holzheuer auf und vollendete mühelos zum 2:1. Schladen war sich nun sicher und Dorstadt warf alles nach vorne. In der 70. und letzten Spielminute kam der VfR Dorstadt zu einem Freistoß. Bei dieser Freistoßflanke verschätzte sich Bernd Hütten und es hieß 2:2.

In der Verlängerung hatte A. Holzheuer noch eine Großchance, doch er schoß aus 12 m am Tor vorbei. Beim anschließenden Elfmeterschießen besorgte zunächst H.-R. Hoedt den Ausgleich. Das war aber auch schon alles, denn A. Holzheuer und Horst Michallok trafen nicht. Da die nächsten Dorstädter Spieler genau Maß nahmen und trafen, brauchten Schladens letzte beide Schützen nicht mehr anzutreten. Alles in allem eine unglückliche Niederlage der Schladener, die sie sich aber auf Grund der ersten Halbzeit selbst zuzuschreiben haben.

Vorschau: Am Sonnabend, 9. Mai, um 17 Uhr, spielt die AH-Mannschaft in Schladen gegen den TuS Cremlingen. Am Mittwoch, 13. Mai, ist die SG Remlingen in Schladen zu Gast. Spielbeginn ist um 18.30 Uhr. In diesen beiden Heimspielen sollen die nötigen Punkte für den Klassenerhalt eingespielt werden.

2. KREISKLASSE SÜD/WF

SV Fümmelse II - SG Kl. Biew./T./S. II	2:4
TSV Gielde III - SG Gr. Denkte/Witt.	4:3
STV Werlaburgd. II - WSV Wehre	1:4
TSV Schöppenst. III - TSV Bornum	2:3
SV Schladen II - SG Roklum/W. II	2:1
TSV Gr. Flöthe II - SC Hornburg II	0:2

1. (1.)	**SG Kl. Biew./T./S. II**	**20**	**19**	**0**	**2**	**84:14**	**38:2**
2. (2.)	**SV Schladen II**	**19**	**15**	**2**	**2**	**79:24**	**32:6**
3. (4.)	**TSV Bornum**	**21**	**12**	**1**	**8**	**69:47**	**25:17**
4. (3.)	**TSV Schöppenst. III**	**19**	**11**	**0**	**8**	**44:43**	**22:16**
5. (5.)	**TSV Gr. Flöthe II**	**17**	**8**	**3**	**6**	**40:34**	**19:15**
6. (6.)	**SG Gr. Denkte/Witt.**	**19**	**7**	**4**	**8**	**41:39**	**18:20**
7. (7.)	**SC Hornburg II**	**19**	**7**	**3**	**9**	**34:39**	**17:21**
8. (8.)	**WSV Wehre**	**19**	**7**	**2**	**10**	**34:55**	**16:22**
9. (11.)	**TSV Gielde III**	**21**	**6**	**2**	**13**	**37:71**	**14:28**
10. (9.)	**SG Roklum/W. II**	**19**	**4**	**4**	**11**	**19:40**	**12:26**
11. (10.)	**SV Fümmelse II**	**20**	**3**	**6**	**11**	**36:52**	**12:28**
12. (12.)	**STV Werlaburgd. II**	**19**	**3**	**1**	**15**	**20:79**	**7:31**

Bezirksklasse 4: Abstiegsfrage im Blickpunkt

Kellerkinder unter Druck

Nachdem in der Bezirksklasse 4 die Meisterschaft zugunsten der TSG Bündheim/Schlewecke entschieden ist, richtet sich nun das Interesse auf die Frage nach den zwei Absteigern.

Zwar sind auch die GSC-Zweite und Borussia Salzgitter noch gefährdet, aber nach dem Stand der Dinge werden der VfR Dorstadt, der SV Rammelsberg und der TSV Lengde die beiden Plätze unter sich ausmachen. Eine Woche vor dem vielleicht vorentscheidenden Spiel zwischen Dorstadt und Rammelsberg haben die beiden Nordharzer Vertreter in Heimspielen Gelegenheit, näher an die Dorstädter heranzurücken. Denn der Papierform nach hat der VfR beim Tabellenzweiten FC Othfresen die schwierigste Aufgabe zu lösen.

Ebenfalls mit einem Aspiranten auf die Vizemeisterschaft bekommt es der SV Rammelsberg zu tun, der den Tabellendritten FG Vienenburg/Wiedelah am Trebnitzer Platz empfängt. Drei Punkte Rückstand hat der SVR auf die Dorstädter; will er seine Chance wahren, muß er gewinnen. Unter absolutem Siegzwang steht auch der noch einen Punkt schlechter plazierte TSV Lengde gegen Borussia Salzgitter (13.). Das gleiche gilt auch für die punktgleiche GSC-Reserve (12.). Bei dem in diesem Jahr noch sieglosen BSV Bad Harzburg, der weit ins Mittelfeld abgerutscht ist, bietet sich die Gelegenheit, den durch die Heimschlappe gegen Gebhardshagen verlorenen Boden wiedergutzumachen.

Nur noch ums Prestige geht es in den anderen Spielen: bei eben jenen Gebhardshagenern ist der frischgebakkene Meister aus Bündheim zu Gast, und TSG-Nachbar SC Harlingerode (5.) sollte mit den in den letzten Wochen gezeigten Leistungen bei der SG Achim/Börßum (4.) durchaus in der Lage sein, die Gastgeber durch einen Sieg in der Tabelle zu überflügeln. Der SV Schladen (8.) schließlich empfängt den TSV Lesse (11.).

Das komplette Programm: FC Othfresen – VfR Dorstadt, Glück Auf Gebhardshagen – TSG Bündheim/Schlewecke, SG Achim/Börßum – SC 18 Harlingerode, TSV Lengde – Borussia Salzgitter, SV Innerstetal – SC Gitter, SV Schladen – TSV Lesse, SV Rammelsberg – FG Vienenburg/Wiedelah, BSV Bad Harzburg – SC Goslar 08 II (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

20 Tore: Herold (FG Vienenburg/ Wiedelah)

16 Tore: V. Meyer (SV Gebhardshagen), O. Rosenau (SG Achim/ Börßum)

15 Tore: Voss (SV Schladen), Sturm (SV Rammelsberg)



Frank Voss

14 Tore: B. Röstel (SC Harlingerode), Ehlers (FC Othfresen), Enge (SV Innerstetal)

12 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg), Santilian (GSC 08 II), Holtzheuer (TSG Bündheim)

Bezirksklasse 4: Siege für Rammelsberg, Lengde, GSC II und Bündheim

Der FC Othfresen patzte gegen Dorstadt

Aufstand der Kellerkinder in der Bezirksklasse 4: SV Rammelsberg und TSV Lengde landeten jeweils Heimsiege, konnten aber nicht so viel Boden gutmachen wie erhofft, weil der VfR Dorstadt beim FC Othfresen einen Punkt holte.

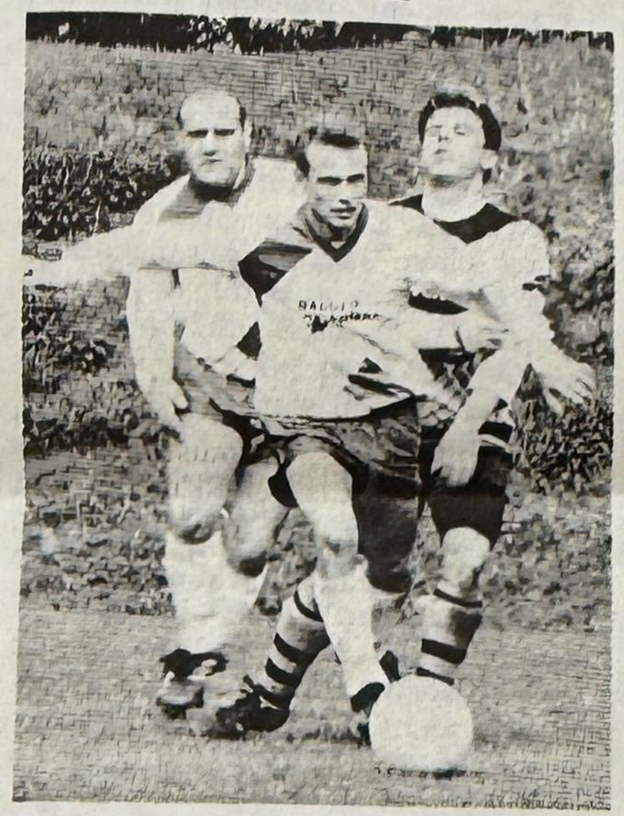
TSV Lengde – Borussia Salzgitter 3:1 (2:0). Die mit dreifachem Ersatz angetretenen Gastgeber hatten in Andreas Spiller aus der Reserve ihren Mann des Tages. Mit zwei Treffern (6., 27.) brachte er seine Mannschaft schon früh auf die Siegerstraße. Nach dem Wechsel warfen die Gäste dann alles nach vorne und hatten mit dem Anschlußtreffer zum 2:1 (52.) auch Erfolg. Aber Matthias Pilz sicherte mit einem Handelfmeter (77.) zwei wichtige Punkte für den TSV Lengde.

TSV Lengde: Jelitto – Seider, Unverhau, Linde, Hagemann (60. Voigt), **Pilz, Schlimm,** Meier, Dietrich, Bode, **Spiller.**

FC Othfresen – VfR Dorstadt 1:1 (0:1). Die Müller-Schützlinge taten sich von Anfang an sehr schwer gegen die massierte VfR-Abwehr. In der 25. Minute führte die einzige Torchance der Gäste zur überraschenden Führung. Nach der Pause das gleiche Bild: Othfresen hilflos gegen den Abwehrriegel. Es bedurfte schon eines Foulelfmeters von Carsten Bock, um wenigstens noch einen Punkt zu retten (82.). Negativer Höhepunkt war die rote Karte für Dieter König nach einer Unsportlichkeit (86.).

FC Othfresen: Fellmann – Jagsch, Mielke (30. Ehlers), **Brunke, Gatzke,** T. Bock, C. Bock, Varnava, König, Bengsch, Bosse (75. Raimer).

SV Rammelsberg – FG Vienenburg/Wiedelah 3:2 (2:0). In einer nervenaufreibenden Begegnung spielten die



Der Vienenburger Dirk Kiene setzt sich hier gegen den Rammelsberger Andy Hellwich durch. Im Hintergrund Frank Trapp. *Foto: T. Westphal*

Gastgeber zunächst überlegen und kamen durch Frank Sturm (14.) und Jens Richter (18.) zu einer verdienten 2:0-Führung. Weitere gute Chancen wurden aber noch ausgelassen, und das sollte sich rächen: Torjäger Peter Herold schaffte mit einem Doppelschlag den Ausgleich (58.). Danach erlebten die Zuschauer am Trebnitzer Platz einen offenen Schlagabtausch mit Pfosten- und Lattentreffern auf beiden Seiten. Rammelsberg hatte am Ende das Glück des Tüchtigen: Andre Lorenz sicherte mit einem sehenswerten Volleyschuß (87.) zwei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg.

SV Rammelsberg: **Bergsen – Huß,** W. Röttger, E. Weikert, Rösner, Richter, Hellwich, Lorenz, **Spöckl,** Wöllecke, **Sturm.**

FG Vienenburg/Wiedelah: Linde – Wieche, Lazogga, Flügge, Pusch, Trapp, Seifert, Mai, Kiene, **Herold,** Beyer (70. Pischko).

BSV Bad Harzburg – SC Goslar 08 II 0:3 (0:2). Die Harzburger setzten den Trend der letzten Wochen fort und spielten völlig unter Form. So kamen die Gäste zu einem relativ sicheren Erfolg, der aber auch durch eine gut geschlossene Mannschaftsleistung hoch verdient war. Zweimal Dirk Santilian (9. und 29.) sowie Stefan Penzholz (47.) setzten die Überlegenheit des GSC auch zahlenmäßig um.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Siermann, Sibbe (70. Kullig), Kramer, Langwald, S. Spyra, R. Spyra, Volke (46. Großhennig), Thorenz, Hürzeler, Hauck.

SC Goslar 08 II: Cioaca – Reinecke, Geide (86. Peters), S. Kuschel (46. Bahlo), Penzholz, Sander, Kierspel, Pioch, Rüffer, Santilian, Ebeling.

Glück Auf Gebhardshagen – TSG Bündheim/Schlewecke 0:2 (0:0). In der ersten Viertelstunde bewahrte Torwart Andreas Schrutek mit Glanzparaden den Meister vor einem frühen Rückstand. Dadurch aufgewacht erspielte sich die TSG eine Vielzahl von Chancen, die sie aber zunächst nicht nutzten. Erst in der 53. Minute erzielte Karsten Otte den Führungstreffer (53.), und ein Eigentor entschied letztlich in der 62. Minute die Partie endgültig.

TSG Bündheim: **Schrutek** – Pape (46. Ellßel), R. Otte, Kramer, Strakl, K. Otte, Siegl, Vollrodt, Holtzheuer (68. Turk), Brendel, Habel.

SG Achim/Börßum – SC 18 Harlingerode 1:0 (0:0). Die Flebbe-Schützlinge bestimmten von Beginn an die Partie. Aber eine Fülle von Torchancen konnte nicht zur Führung genutzt werden. In der 66. Minute verschoß Thomas Gaida sogar noch einen Elfmeter. So kam es, wie es kommen mußte: SG-Torjäger Rosenau erzielte nach einem Konter das Tor des Tages (78.). Fünf Minuten vor dem Ende erhielt Karl Rohrmann nach einer Unsportlichkeit die rote Karte.

SC 18 Harlingerode: Tost – **Sitzenstock,** Gaida, **Krüger, Moesgaard,** D. Röstel, P. Rohrmann, Göttling (46. Ulner), Thoens, K. Rohrmann, B. Röstel (65. Dieber).

SV Schladen – TSV Lesse 0:0. Die Gastgeber waren in der ersten Halbzeit klar überlegen, scheiterten aber immer wieder, auch mit klarsten Möglichkeiten, am ausgezeichneten Torhüter des TSV Lesse. Nach dem Wechsel kamen die Gäste dann besser ins Spiel, machten die Räume eng, und Schladen kam kaum noch zu Torchancen.

SV Schladen: Rieger – M. Wallat, **Schubert** (85.Hoffmann), Bracke, K. Wallat, Voß, Strebe, **Hahmann,** Meyer, Perschke, Furchert.

SV Innerstetal – SC Gitter 4:1 (2:0). Die Gastgeber agierten druckvoller und erarbeiteten sich eine Reihe von guten Torchancen. Lars Enge nutzte noch vor der Pause zwei Möglichkeiten zur 2:0-Führung (34., 43.). Erwin Masberg (49.) und Michael Rusack (84.) sorgten für eine weitere Verbesserung des Torverhältnisses. Das 1:4 in der letzten Spielminute war nur noch Ergebniskosmetik.

SV Innerstetal: Friese – Rusack, Kühnast, Jaschkowitz, **Hartmann, Naue,** Schubert, Balint, Enge, Masberg (70. Franz), Beckmann.

BEZIRKSKLASSE HARZ

FC Othfresen - VfR Dorstadt	1:1
SV Gebhardshagen - TSG Bündheim	0:2
SG Achim/Börßum - SC 18 Harlingerode	1:0
TSV Lengde - Borussia Salzgitter	3:1
SV Innerstetal - SC Gitter	4:1
SV Schladen - TSV Lesse	0:0
SV Rammelsberg - FG Vienenburg/W.	3:2
BSV Bad Harzburg - GSC 08 Goslar II	0:3

1. (1.) TSG Bündheim	**27**	**19**	**7**	**1**	**64:19**	**45:9**
2. (2.) FC Othfresen	**27**	**13**	**9**	**5**	**65:38**	**35:19**
3. (4.) SG Achim/Börßum	**27**	**13**	**8**	**6**	**48:27**	**34:20**
4. (3.) FG Vienenburg/W.	**27**	**14**	**6**	**7**	**49:30**	**34:20**
5. (5.) SC 18 Harlingerode	**27**	**13**	**6**	**8**	**53:35**	**32:22**
6. (8.) SV Schladen	**27**	**10**	**9**	**8**	**46:37**	**29:25**
7. (6.) SV Gebhardshagen	**27**	**12**	**5**	**10**	**52:44**	**29:25**
8. (7.) BSV Bad Harzburg	**27**	**10**	**8**	**9**	**46:40**	**28:26**
9. (9.) SV Innerstetal	**27**	**10**	**6**	**11**	**49:53**	**26:28**
10. (11.) TSV Lesse	**27**	**6**	**11**	**10**	**25:40**	**23:31**
11. (10.) SC Gitter	**27**	**9**	**5**	**13**	**41:58**	**23:31**
12. (12.) GSC 08 Goslar II	**27**	**7**	**8**	**12**	**42:48**	**22:32**
13. (13.) Borussia Salzgitter	**27**	**7**	**6**	**14**	**34:57**	**20:34**
14. (14.) VfR Dorstadt	**27**	**6**	**7**	**14**	**26:62**	**19:35**
15. (15.) SV Rammelsberg	**27**	**4**	**9**	**14**	**44:66**	**17:37**
16. (16.) TSV Lengde	**27**	**5**	**6**	**16**	**26:56**	**16:38**

2. KREISKLASSE SÜD/WF

SV Fümmelse II - TSV Gr. Flöthe II 5:2
SV Schladen II - SC Hornburg II 4:0
SG Roklum/W. II - TSV Schöppenst. III 2:4
TSV Bornum - STV Werlaburgd. II 6:1
WSV Wehre - TSV Gielde III 0:2
SG Gr. Denkte/Witt. - SG Kl. Biew./T./S. II 0:5

1. (1.) SG Kl. Biew./T./S. II	**21**	**20**	**0**	**2**	**89:14**	**40:2**
2. (2.) SV Schladen II	**20**	**16**	**2**	**2**	**83:24**	**34:6**
3. (3.) TSV Bornum	**22**	**13**	**1**	**8**	**75:48**	**27:17**
4. (4.) TSV Schöppenst. III	**20**	**12**	**0**	**8**	**48:45**	**24:16**
5. (5.) TSV Gr. Flöthe II	**18**	**8**	**3**	**7**	**42:39**	**19:17**
6. (6.) SG Gr. Denkte/Witt.	**20**	**7**	**4**	**9**	**41:44**	**18:22**
7. (7.) SC Hornburg II	**20**	**7**	**3**	**10**	**34:43**	**17:23**
8. (8.) WSV Wehre	**20**	**7**	**2**	**11**	**34:57**	**16:24**
9. (9.) TSV Gielde III	**22**	**7**	**2**	**13**	**39:71**	**16:28**
10. (11.) SV Fümmelse II	**21**	**4**	**6**	**11**	**41:54**	**14:28**
11. (10.) SG Roklum/W. II	**20**	**4**	**4**	**12**	**21:44**	**12:28**
12. (12.) STV Werlaburgd. II	**20**	**3**	**1**	**16**	**21:85**	**7:33**

SV Schladen II schaffte den Aufstieg

In der kommenden Saison wieder in der 1. Kreisklasse · AH-Team punktet weiter

In ihrem vorletzten Spiel der Serie landete die „Zweite" des SV Schladen vor heimischem Publikum einen ungefährdeten 4:0 Sieg gegen den SC Hornburg II, wobei sich Sascha Hain mit drei Toren als „der Goalgetter" erwies und Uwe Bergsen das vierte Tor beisteuerte. Mit diesem Sieg festigte die Mannschaft ihren zweiten Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse und steht bereits vor Beendigung der Punktrunde als Aufsteiger in die 1. Kreisklasse fest.

Nachdem man bei den Rothosen vor zwei Jahren den Gang in die 2. Kreisklasse antreten mußte, wurde kontinuierlich am Wiederaufstieg „gebastelt" und in diesem Jahr war es nun soweit. Insgesamt 83 Tore wurden dabei erzielt, wobei sich Frank Gohlücke mit 34 Toren als der absolute Torschützenkönig herausstellte. Zweitbester Schütze war Thomas Rademacher mit 14 Toren vor Oliver Deutsch mit 11 Treffern. Da noch ein Spieltag aussteht, kann es in dieser Rangfolge zwar kaum noch eine Veränderung geben, das Torkonto könnte sich jedoch noch erhöhen.

Insgesamt, so die Spielstatistik, wurden 20 Spieler eingesetzt. Besonderer Dank gebührt dabei den Spielern, die der „Zweiten" hilfreich zur Seite standen, wenn „Not am Mann war". Dies insbesondere während der Kampagne, wenn während des Schichtdienstes personelle Engpässe auftraten.

Schladens AH-Team absolvierte in der vergangenen Woche zwei Punktspiele. Zunächst kam man am Dienstag zu einem wichtigen 3:1 Auswärtssieg bei der SG Großes Bruch auf dem Sportplatz in Klein Biewende. Gegen den Mitkonkurrenten um den Abstieg boten die Schladener in ihrem letzten Auswärtsspiel, es folgen noch sechs Heimspiele, eine geschlossene Mannschaftsleistung. Damit blieben die SVer in den letzten vier Auswärtsbegegnungen ungeschlagen. Glück für die Schladener in der Anfangsphase, als die SG bei einem Freistoß nur den Pfosten traf. In der 21. Minute flankte H.-P. Holzheuer in den Strafraum und D. Holzheuer schoß überlegt zum 1:0 ein. Die Heimmannschaft drückte nach der Pause auf den Ausgleich, aber die SV-Abwehr um den guten Libero A. Holzheuer ließ sich nicht überraschen. Nach einem guten Zuspiel von H. Michallok drängte A. Schreier in den Strafraum ein und konnte nur durch ein Foul gestoppt werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte H.-P. Holzheuer sicher zum 2:0. Nun lockerte die SG Großes Bruch die Abwehr und kam auch zu Chancen. Nach einem Hinterhaltschuß konnte H. Michallok für den geschlagenen Torwart U. Deutsch auf der Linie retten. Kurz danach bekam A. Pickering den Ball hinter der Mittellinie und setzte eine Bananenflanke auf den Kopf von D. Holzheuer, der eiskalt zum 3:0 einköpfte. Das Spiel war nun gelaufen und fast mit dem Schlußpfiff kam die Heimmannschaft zum 3:1 Ehrentreffer.

Insgesamt eine gelungene Vorstellung der AH-Mannschaft, die in R. Kihsmehl, A. Holzheuer, J. Hoffmann und dem lauffreudigen H. Michallok ihre stärksten Akteure hatte. Bemerkenswert noch die Leistung von D. Holzheuer, der in seinem ersten AH-Spiel gleich zwei Tore markierte und zum Matchgewinner wurde.

Am letzten Sonntag mußte sich die AH-Mannschaft zu Hause mit einem torlosen Unentschieden gegen TuS Cremlingen zufrieden geben. Die Gäste konnten sich bei ihrem Torwart bedanken, daß es keine Niederlage gab. In der 13. Minute tankte sich A. Schreier auf Rechtsaußen durch, doch seine Maßvorlage konnte H.-P. Holzheuer nicht nutzen. Kurz vor der Pause setzte sich „Festus" Brunke im Strafraum glänzend durch, aber sein Rechtsschuß ging knapp über das Tor. Nach der Pause setzte sich der Druck auf das Gästetor weiter fort und J. Hoffmann nahm in der 49. Minute den Ball volley aus der Luft, fand aber im gegnerischen Torwart seinen Meister. Auch eine Serie von Eckstößen brachte nichts mehr ein. Alles in allem eine unglückliche Punkteteilung für die SVer, doch der Cremlinger Torwart war an diesem Tag nicht zu bezwingen. Alle Schladener boten eine famose Leistung auch wenn das siegbringende Tor nicht fallen wollte.

Vorschau: Am Sonnabend, 16. Mai, 17 Uhr, empfängt der SV Schladen den TSV Sickte. Am Mittwoch, 20. Mai, empfangen die Schladener um 18.30 Uhr im Nachbarschaftsderby den STV Werlaburgdorf.



Nach dem Sieg gegen den SC Hornburg II stellte sich der Aufsteiger noch zu einem Mannschaftsfoto dem Fotografen. Danach wurde eine zünftige Aufstiegsfete gefeiert. Foto: Wiechens

Bezirksklasse 4: neue Hoffnung für Spitzenteams

SV Rammelsberg in Dorstadt schon um alles oder nichts

Neue Spannung in der Bezirksklasse 4. Da unter Umständen nun auch der Vizemeister noch eine Aufstiegschance besitzt (siehe obiger Kasten), ist für die vier Verfolger von Meister Bündheim das Saisonfinale wieder interessant geworden. Im Abstiegskampf fällt beim Gastspiel des SV Rammelsberg in Dorstadt möglicherweise schon die Entscheidung.

Verlieren die Rammelsberger beim Tabellennachbarn, sind alle Chancen auf den Klassenerhalt nur noch graue Theorie. Bei einem Unentschieden wäre der SVR zwar auf fremde Hilfe angewiesen, beim schweren Dorstädter Restprogramms aber noch nicht aus dem Rennen. Wenn die Nordharzer gar gewinnen, klettern sie am VfR vorbei auf einen Nichtabstiegsplatz.

Die besten Karten beim Kampf um den zweiten Platz hat zur Zeit der FC Othfresen, der seit dem 24. November kein Punktspiel mehr verloren, sich in den vergangenen Wochen allerdings mehr auf Unentschieden spezialisiert hat. Am Sonntag muß der FCO beim zuletzt deutlich nachlassenden TSV Lesse antreten.

Auf Ausrutscher des FCO hoffen vor allem die FG Vienenburg/Wiedelah, die gegen Spitzenreiter Bündheim/Schlewecke allerdings selbst vor einer hohen Hürde steht, und die SG Achim/Börßum. Deren Gastgeber, die Reserve des SC Goslar 08, benötigt seinerseits noch ein Pünktchen, um endgültig dem Abstiegsstrudel zu entkommen.

Ganz vage Hoffnungen auf den zweiten Platz kann sich auch der SC 18 Harlingerode als Tabellenfünfter machen. Voraussetzung ist morgen ein Sieg über Schlußlicht TSV Lengde. Auch der TSV muß jedoch unbedingt punkten, um seine kleine Chance auf den Klassenerhalt zu wahren.

Ebenfalls noch leicht gefährdet ist Borussia Salzgitter, das auf heimischem Gelände den SV Innerstetal erwartet. Bei den Spielen des SV Schladen beim SC Gitter und des krisengebeutelten BSV Bad Harzburg gegen Glück Auf Gebhardshagen können alle Kontrahenten frei aufspielen.

Alle Ansetzungen: SC Goslar 08 II – SG Achim/Börßum, FG Vienenburg/Wiedelah – TSG Bündheim/Schlewecke, VfR Dorstadt – SV Rammelsberg, TSV Lesse – FC Othfresen, SC Gitter – SV Schladen, Borussia Salzgitter – SV Innerstetal, SC 18 Harlingerode – TSV Lengde, BSV Bad Harzburg – GA Gebhardshagen (alle Spiele Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

22 Tore: Herold (FG Vienenburg/ Wiedelah)

17 Tore: O. Rosenau (SG Achim/ Börßum)

16 Tore: Sturm (SV Rammelsberg), Enge (SV Innerstetal), V. Meyer (SV Gebhardshagen)

15 Tore: Voss (SV Schladen)

14 Tore: Santilian (Goslarer SC 08 II), B. Röstel (SC Harlingerode), Ehlers (FC Othfresen)

12 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg), Holtzheuer (TSG Bündheim)

Bezirksklasse 4: SVR und Lengde kaum noch zu retten

Neuer Schub für die Spitzenteams

Die Aussicht, als Vizemeister zumindest noch lukrative Ausscheidungsspiele um den Aufstieg zu bestreiten, hat die Verfolger von Meister TSG Bündheim/Schlewecke offensichtlich beflügelt: Der SC 18 Harlingerode (gegen Lengde) und der FC Othfresen (in Lesse) feierten jeweils 4:0-Siege, die FG Vienenburg/Wiedelah hatte den Meister immerhin am Rande der zweiten Saisonniederlage. Im Abstiegskampf scheinen für den SV Rammelsberg und den TSV Lengde nach den glatten Niederlagen endgültig die Lichter auszugehen.

FG Vienenburg/Wiedelah – TSG Bündheim/Schlewecke 1:1 (0:0). In einem sehenswerten Spitzenspiel wußten beide Teams zu überzeugen. Die Vienenburger waren zunächst leicht optisch überlegen, hatten aber zu Beginn der zweiten Halbzeit Glück, als Bernd Vollrodt einen Elfmeter verschoß. Bessere Nerven hatte da Frank Trapp, der seinen Strafstoß nach 70 Minuten zur 1:0-Führung verwandelte. Obwohl die Gastgeber auch danach noch mehr vom Spiel hatten, gelang Uwe Pape mit dem Schlußpfiff der Ausgleich.

FG Vienenburg/Wiedelah: **Linde** –Lazogga, Flügge, Pusch, Möller, Zumbusch, **Trapp,** Seifert (62. Wiche), Mai, Herold, Kiene.

TSG Bündheim/Schlewecke: Schrutek – Pape, Kramer, **R. Otte,** Strakl, Siegl, Vollrodt, K. Otte, Holtzheuer, Turk (75. Brendel), Habel.

SC Goslar 08 II – SG Achim/Börßum 2:0 (1:0). Die GSC-Reserve bot ihre beste Saisonleistung, zeigte sich mannschaftlich geschlossener und war dem Tabellendritten auch spielerisch überlegen, obwohl mehreren Spielern noch der Einsatz im Bezirksoberliga-Team vom Vortag in den Knochen steckte. Die Führung erzielte Richard Kierspel mit einem 20-m-Schuß (29.), für die Entscheidung sorgte Andreas Rüffer nach einem langen Paß von Dirk Santilian.

GSC II: **Cioaca** –Reinecke, Kuschel, Geide, Penzholz, Pioch, **Sander, Kierspel, Rüffer,** Santilian, Ebeling.

TSV Lesse – FC Othfresen 0:4 (0:2). In einem ausgesprochen fairen Spiel lagen die Vorteile eindeutig beim FCO, der nie Zweifel an seinem Sieg aufkommen ließ, obwohl mit Fellmann und König zwei Stammspieler ersetzt werden mußten. Die Treffer erzielten Karsten Bosse (16.) nach sehenswerter Vorarbeit von Torsten Bock, Dhoros Varnava nach Solo (37.), Rolf Ehlers per Kopf (60.) und wiederum Bosse mit Abstauber (74.). Der FCO konnte sich sogar den Luxus eines verschossenen Strafstoßs durch Ehlers leisten.

FC Othfresen: Fricke – Mielke, Brunke, Gatzke, Raimer (75. Neumann), Bengsch, **T. Bock** (80. Vogel), C. Bock, **Varnava, Bosse,** Ehlers.

SC 18 Harlingerode – TSV Lengde 4:0 (2:0). Die Gastgeber waren die spielerisch überlegene Mannschaft, zeigten gefällige Kombinationen und ließen dem wie gelähmt auftretenden Schlußlicht keine Chance. Bis kurz nach der Pause versuchte der personelle durch Sperren geschwächte TSV wenigstens noch, durch Konter zum Erfolg zu kommen, ergab sich nach dem 3:0 in der 55. Minute dann aber endgültig kampflos in sein Abstiegsschicksal. Die Tore erzielten Bernd Röstel (2), Detlef Röstel und Oliver Dieber.

SC 18 Harlingerode: Tost – Gaida, Krüger, **Sitzenstock,** Moesgaard (61. Nicolai), D. Röstel, Göttling, **P. Rohrmann,** Thoens (72. Böhlau), B. Röstel, Dieber.

TSV Lengde: **Jelitto** –Schlimm, H. Unverhau, S. Unverhau, Linde, Neitzel (25. Kloschel), Pfannenschmidt, Berg, Pilz, Spiller, Dietrich (60. Voigt).

BSV Bad Harzburg – GA Gebhardshagen 0:0. Trotz Hitze zeigten die Gastgeber eine kämpferisch gute Leistung und hätten auf Grund der allerdings nicht genutzten Chancen eigentlich beide Punkte verdient gehabt.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Siermann, Kullig, Kramer (75. R. Spyra), Hiersemann, Hauck, S. Spyra, Volke, Langwald, Großhennig (75. Sibbe), Schwanecke.

Borussia Salzgitter – SV Innerstetal 2:4 (0:3). Der SVI zeigte in der ersten Halbzeit ein phantastisches Spiel, aber erst in der 38. Minute brach Oliver Balint den Bann. In der gleichen Minute noch erhöhte Lars Enge auf 0:2, kurz vor der Pause wiederum Balint auf 0:3. Zehn schwache Minuten der Gäste nach der Pause brachten Borussia zwar noch einmal auf 2:3 heran, doch danach ließ der SVI nichts mehr anbrennen. Mit dem Schlußpfiff erzielte Erwin Masberg das 2:4.

SV Innerstetal: Friese – **Rusack,** Kühnast, **Jaschkowitz,** Kauna, Schubert, Weichert, Balint, Enge, Masberg, Beckmann.

SC Gitter – SV Schladen 3:2 (2:1). Die Schladener boten vor allem in der ersten Halbzeit eine katastrophale Abwehrleistung und gerieten verdientermaßen in Rückstand. Nach dem Wechsel wurden sie zwar dann überlegen und hatten auch mehrere gute Einschußmöglichkeiten, die sie aber nicht nutzen konnten. Statt dessen fiel in der 74. Minute bei einem Konter das entscheidende 3:1. Für den SV traf nur Thomas Bracke zweimal per Elfmeter jeweils zum Anschlußtor.

SV Schladen: Rieger – M. Wallat (46. Meyer), Tomczak, Bracke, K. Wallat, **Voß,** Strebe (80. Brunke), Hahmann, Furchert, Perschke, **Schubert.**



Im Dorstädter Strafraum ging es mitunter hoch her. Die Erfolge für die Rammelsberger blieben allerdings aus. *Foto: Henneberg*

Rammelsberg verlor Schicksalsspiel mit 0:3

Dorstadt nutzte Fehler in der Abwehr eiskalt aus

Schwarz-gelbe Stutzen sind in dieser Saison zwar topmodern, doch großer Erfolg war den Trägern am Wochenende nicht beschieden. Während es für die prominentesten Ringelsockenträger aus Dortmund mit der Meisterschaft nicht klappte, muß sieben Klassen tiefer wohl der SV Rammelsberg endgültig in den sauren Apfel des Abstiegs beißen. Die 0:3(0:2)-Niederlage beim direkten Konkurrenten in Dorstadt läßt jedenfalls nur noch theoretische Chancen auf den Klassenerhalt.

Vor der Partie hatten die Rammelsberger dem Schicksalsspiel noch optimistisch entgegengefiebert, und auch die mitgereisten Fans waren den Dorstädtern in Anzahl und Lautstärke weit überlegen.

Uwe Wöllecke zwang den VfR-Keeper bereits in der ersten Minute zu einer Parade, und auch danach blieb der SVR am Drücker. Der Schock kam in der 11. Minute, als Gluch völlig unbedrängt die Führung für die Heimelf erzielte.

In der 16. Minute traf Christian Spöckl nach einer Ecke nur den Pfosten, und im direkten Gegenzug machte der erneut sträflich ungedeckte Gluch mit dem 2:0 praktisch schon den Sack zu. Die Rammelsberger waren nun total von der Rolle und leisteten sich massenweise Unzulänglichkeiten in der Deckung.

Viel Aufregung gab es kurz vor der Pause, als der Schiedsrichter nach einem Handspiel auf der Linie zunächst Spöckl die rote Karte zeigte, nach stürmischen Protesten der Gäste aber schließlich mit Edmund Weikert den wahren Übeltäter in die Kabinen schickte. Einzig Frank Bergsen behielt die Ruhe und parierte den fälligen Strafstoß.

In den zweiten 45 Minuten versuchten die verbliebenen zehn Rammelsberger, das Blatt noch zu wenden. Gegen die cleveren und im Abstiegskampf erprobten Dorstädter reichten die spielerischen Mittel aber bei weitem nicht aus. Gefährlicher waren da schon die Platzherren, die Bergsen immer wieder bei Weitschüssen auf die Probe stellten. Der endgültige K. o. ereilte die resignierenden Gäste in der 85. Minute, als ein strammer Schuß von Sieghold den Weg ins Tor fand.

SV Rammelsberg: Bergsen – Sturm, Röttger, Huß, Weikert, Lorenz, Hellwich (46. Bock), Richter (64. Rösner), Wöllecke, Spöckl, Popp.

hen

BEZIRKSKLASSE HARZ

GSC 08 Goslar II - SG Achim/Börßum	2:0
FG Vienenburg/W. - TSG Bündheim	1:1
VfR Dorstadt - SV Rammelsberg	3:0
TSV Lesse - FC Othfresen	0:4
SC Gitter - SV Schladen	3:2
Borussia Salzgitter - SV Innerstetal	2:4
SC 18 Harlingerode - TSV Lengde	4:0
BSV Bad Harzburg - SV Gebhardshagen	0:0

1. (1.)	**TSG Bündheim**	**28**	**19**	**8**	**1**	**65:20**	**46:10**
2. (2.)	**FC Othfresen**	**28**	**14**	**9**	**5**	**69:38**	**37:19**
3. (4.)	**FG Vienenburg/W.**	**28**	**14**	**7**	**7**	**50:31**	**35:21**
4. (5.)	**SC 18 Harlingerode**	**28**	**14**	**6**	**8**	**57:35**	**34:22**
5. (3.)	**SG Achim/Börßum**	**28**	**13**	**8**	**7**	**48:29**	**34:22**
6. (7.)	**SV Gebhardshagen**	**28**	**12**	**6**	**10**	**52:44**	**30:26**
7. (6.)	**SV Schladen**	**28**	**10**	**9**	**9**	**48:40**	**29:27**
8. (8.)	**BSV Bad Harzburg**	**28**	**10**	**9**	**9**	**46:40**	**29:27**
9. (9.)	**SV Innerstetal**	**28**	**11**	**6**	**11**	**53:55**	**28:28**
10. (11.)	**SC Gitter**	**28**	**10**	**5**	**13**	**44:60**	**25:31**
11. (12.)	**GSC 08 Goslar II**	**28**	**8**	**8**	**12**	**44:48**	**24:32**
12. (10.)	**TSV Lesse**	**28**	**6**	**11**	**11**	**25:44**	**23:33**
13. (14.)	**VfR Dorstadt**	**28**	**7**	**7**	**14**	**29:62**	**21:35**
14. (13.)	**Borussia Salzgitter**	**28**	**7**	**6**	**15**	**36:61**	**20:36**
15. (15.)	**SV Rammelsberg**	**28**	**4**	**9**	**15**	**44:69**	**17:39**
16. (16.)	**TSV Lengde**	**28**	**5**	**6**	**17**	**26:60**	**16:40**

Bezirksklasse 4: Lengde und Rammelsberg im Überlebenskampf

FC Othfresen kurz vor der Vizemeisterschaft

Die gerade erst neu aufgekeimte Spannung an der Spitze der Bezirksklasse 4 könnte schon am Sonntag wieder vorüber sein, wenn sich der FC Othfresen mit einem Sieg über den SC Gitter schon am vorletzten Spieltag die Vizemeisterschaft sichert. Eher aussichtslos ist im Abstiegskampf die Lage für den SV Rammelsberg und den TSV Lengde vor ihren letzten Saisonheimspielen.

Der FC Othfresen geht als klarer Favorit in die Partie gegen den SC Gitter. Seit genau einem halben Jahr haben die Othfresener nicht mehr verloren und ließen schon im Hinspiel beim 3:0-Sieg nichts anbrennen. Die Gitteraner zeigten zuletzt sehr durchwachsene Leistungen.

Die Verfolger des FCO können so nur noch auf ein Wunder hoffen, wollen aber mit Siegen wenigstens von sich aus ihre Chancen wahren: Die FG Vienenburg/Wiedelah (gegen Gebhardshagen) und die SG Achim/Börßum (gegen BSV Bad Harzburg) haben dabei auf eigenem Platz ebenfalls lösbare Aufgaben, der SC 18 muß zum SV Innerstetal reisen. Dort feiert der SVI nach dem Spiel mit Freibier und kostenlosem Essen schon mal den Saisonausklang.



Recht treffsicher zeigte sich zuletzt der Othfresener Carsten Bosse (dunkles Trikot). *Foto: Schenk*

An den letzten Strohhalm klammern sich der TSV Lengde (gegen die Reserve des GSC mit dem früheren Lengder Erfolgstrainer Schaare) und der SV Rammelsberg (gegen den immer schwächer werdenden TSV Lesse), die ihre Heimspiele unbedingt gewinnen müssen. Da die Konkurrenten, Borussia Salzgitter (beim SV Schladen) und VfR Dorstadt (bei Meister TSG Bündheim/Schlewecke), vor schweren Aufgaben stehen, könnte die Entscheidung im Abstiegskampf dann zumindest auf den letzten Spieltag vertagt werden.

Das komplette Programm: TSG Bündheim/Schlewecke – VfR Dorstadt, SG Achim/Börßum – BSV Bad Harzburg, SV Lengde – SC Goslar 08 II, SV Innerstetal – SC 18 Harlingerode, SV Schladen – Borussia Salzgitter, FC Othfresen – SC Gitter, SV Rammelsberg – TSV Lesse, FG Vienenburg/Wiedelah – SV Gebhardshagen (alle Sonntag, 15 Uhr).

Bezirksklasse 4: Othfresen gestolpert, Lengde abgestiegen

Rammelsberg darf wieder hoffen

Viel Spannung birgt der letzte Spieltag der Bezirksklasse 4 in sich, denn nach dem 3:2-Sieg gegen Lesse und der 0:6-Niederlage von Borussia Salzgitter in Schladen darf der SV Rammelsberg wieder hoffen. Gerettet ist der VfR Dorstadt nach dem 2:1-Sieg in Bündheim, während der TSV Lengde nach dem 2:2 gegen die GSC-Reserve endgültig abgestiegen ist. Auch der Kampf um die Vizemeisterschaft ist nach der 1:2-Heimniederlage des FC Othfresen gegen Gitter und dem 4:1-Sieg der FG Vienenburg/Wiedelah gegen Gebhardshagen wieder offen.

SV Rammelsberg – TSV Lesse 3:2 (1:1). Mit aller Kraft stemmen sich die Schützlinge von SVR-Trainer Claus Roschanski gegen den drohenden Abstieg. Ihr letztes Heimspiel gestern war nichts für schwache Nerven, denn erst in buchstäblich letzter Sekunde gelang Jens Richter nach herrlicher Vorarbeit von Andre Lorenz der 3:2-Siegtreffer. Der Unparteiische pfiff die Begegnung gar nicht mehr an. Uwe Wöllecke hatte in der 24. Minute für den zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich und Frank Sturm für die 2:1-Führung (47.) des Gastgebers gesorgt.

SV Rammelsberg: Bergsen – Bode, Röttger, Popp, Rösner, Huß, Lorenz, Hellwich, Spöckl (67. Richter), **Sturm**, Wöllecke

FC Othfresen – SC Gitter 1:2 (0:1). Mit einer faustdicken Überraschung endete die Begegnung auf der Bärenkopfanlage. In der 35. Minute hatte die peinliche Niederlage aus Sicht der Platzherren ihren Ausgangspunkt. Othfresens Vorstopper Rolf Ehlers holte für den bereits geschlagenen Stephan Fellmann einen Ball mit den Händen von der Linie – der fällige Handelfmeter führte zum 1:0 für Gitter. Durch einen Konter schafften die Gäste in der 70. Minute sogar das 2:0. Zu spät kam der Anschlußtreffer, den Thorsten Bock ebenfalls per Handelfmeter zwei Minuten vor dem Abpfiff erzielte. Die Schützlinge von FCO-Trainer „Flocki" Müller bekamen das Spiel gegen eine kämpferisch hervorragend eingestellte Gitteraner Elf einfach nicht in den Griff.

FC Othfresen: Fellmann – Mielke, Ehlers, **Brunke**, Gatzke, Raimer, Varnava, Bengsch, T. Bock, C. Bock, Bosse (70. Neumann)

SG Achim/Börßum – BSV Bad Harzburg 3:0 (1:0). Mit der Mannschaft von Trainer Martin Hauck ist seit Wochen nichts los. Dabei spielten sie gestern nicht einmal schlecht, konnte jedoch die sich bietenden Torchancen nicht verwerten. So kamen die Einheimischen, die sich noch Hoffnungen auf die Vizemeisterschaft machen dürfen, in der 22., 63. und 80. Minute zu ihren Toren.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Großhennig, Schinke, Siermann, Hauck (75. Hürzeler), Kramer, R. Spyra, S. Spyra, **Schwanecke**, Hiersemann (46. Thorenz), **Langwald**

FG Vienenburg/Wiedelah – Glück Auf Gebhardshagen 4:1 (1:1). Die Gastgeber wahrten ihre Chance auf die Vizemeisterschaft und kamen zu einem nie gefährdeten Sieg, wobei Peter Herold (22./68.), Dirk Kiene (58.) und Stefan Zumbusch (78.) die Treffer erzielten. Nach dem zwischenzeitlichen 3:0 durch Torjäger Herold war das Spiel praktisch gelaufen. Der Gegner steckte auf, und die Platzherren ließen die Partie angesichts der Temperaturen ebenfalls ruhig ausklingen.

FG Vienenburg/Wiedelah: Linde – Zumbusch, Lazogga (70. Wieche), Flügge, Pusch, Möller, Mai (73. Pischko), Trapp, Seifert, **Herold, Kiene**

SV Innerstetal – SC 18 Harlingerode 3:0 (1:0). Bei fröhlichem Saisonausklang mit Freibier und Essen feierte der SV Innerstetal einen 3:0-Sieg gegen Harlingerode. Der Torschütze vom Dienst in den Reihen des SVI, Lars Enge, markierte die Treffer zum 2:0 und 3:0 (71./80. Minute). Marc Karras hatte gegen eine in der zweiten Halbzeit aufsteckende Harlingeröder Mannschaft für die 1:0-Führung in der 38. Minute gesorgt. Bezeichnend, daß Torhüter Carsten Tost beim SC 18 noch zu den besten Akteuren gehörte.

SV Innerstetal: **Friese – Kauna**, Rusack, Beckmann, Künast, Jaschkowitz, Enge, Masberg, Schubert (78. Naue), Ballint, Karras (84. Schnute)

SC 18 Harlingerode: **Tost** – Gaida, **Krüger**, Sitzenstock, Moesgaard, D. Röstel, Göttling, P. Rohrmann (10. Langemeyer), Thoens (72. Nicolai), B. Röstel, Dieber

SV Schladen – Borussia Salzgitter 6:0 (2:0). Mit einer deklassierenden Niederlage schickte die Elf von Trainer Horst Michallok die Borussen nach Salzgitter zurück. Am Ende war der Sieg sogar der Höhe nach gerechtfertigt, denn die Gäste steckten bereits nach dem 1:0-Führungstreffer der Schladener in der 22. Minute durch Stefan Furchert auf. Bei den Einheimischen lief der Ball insbesondere in der zweiten Halbzeit wie am Schnürchen. Die weiteren Torschützen waren Frank Voss (36., 58.), Jürgen Hoffmann (60., 71.) und der eingewechselte Thomas Meyer (78.).

SV Schladen: Rieger – M. Wallat, Tomczak, Schubert, K. Wallat, Bertram (46. Hoffmann), **Hamann, Voss, Strebe**, Perschke, Furchert (63. Meyer)

TSV Lengde – Goslarer SC 08 II 2:2 (0:0). Beide Mannschaften lieferten sich eine über weite Strecken ausgeglichene Partie, in der auch die Torfolge wechselte. Zunächst gingen die Gäste durch Dirk Santilian in der 62. Minute in Führung, die Andreas Spiller für den Gastgeber jedoch nur drei Minuten später ausgleichen konnte. Matthias Pilz schaffte in der 68. Minute die TSV-Führung, die dann Nzako-Eboka wiederum ausgleichen konnte (73.).

TSV Lengde: Jelitto – **Pilz**, Unverhau, Schlimm, Rautmann, Linde, Pfannenschmidt, **Spiller**, Dietrich, Meier, Bode

Goslarer SC II: Thiel – Reinecke, S. Kuschel, Geide, Bahlo, **Kierspel**, Sander, Pioch, Rüffer, Santilian, **Nzako-Eboka.**

TSG Bündheim/Schlewecke – VfR Dorstadt 1:2 (1:1). „Wir haben unsere spielerische Linie einfach nicht gefunden und uns auch zu viele Ballverluste geleistet. Vielleicht hat auch die fehlende Motivation in den Köpfen der Spieler eine Rolle gespielt", entschuldigte TSG-Trainer Bernd Kühn die unerwartete Niederlage seiner Mannschaft. Dabei hatte das Spiel mit dem 1:0 durch „Charly" Bock in der 35. Minute nicht einmal schlecht für die Platzherren begonnen. Doch ein erfolgreicher Konter vier Minuten vor dem Schlußpiff führte zur TSG-Niederlage.

TSG Bündheim: Schrutek – Pape, R. Otte, Kramer, Strakl, Siegl, Vollrodt, K. Otte, Holtzheuer, Turk, Bock (85. Hoffmann)

Bezirksklasse, Staffel 4

TuS Bündh./Schlew. - VfR Dorstadt	1:2
SG Achim/Börßum - PSV Bad Harzburg	3:0
SV Lengde - Goslar 08 II	2:2
SV Innerstetal - SC Harlingerode	3:0
SV Schladen - Bor. Salzgitter	6:0
FC Othfresen - SC Gitter	1:2
SV Rammelsberg - TSV Lesse	3:2
SV Vienenburg - GA Gebhardshagen	4:1

1.	TuS Bündh./Schl.	29	19	8	2	66:22	46:12
2.	FC Othfresen	29	14	9	6	70:40	37:21
3.	SV Vienenburg	29	15	7	7	54:32	37:21
4.	SG Achim/Börßum	29	14	8	7	51:29	36:22
5.	SC Harlingerode	29	14	6	9	57:38	34:24
6.	SV Schladen	29	11	9	9	54:40	31:27
7.	GA Gebhardsh.	29	12	6	11	53:48	30:28
8.	SV Innerstetal	29	12	6	11	56:55	30:28
9.	PSV Bad Harzburg	29	10	9	10	46:43	29:29
10.	SC Gitter	29	11	5	13	46:61	27:31
11.	Goslar 08 II	29	8	9	12	46:49	25:33
12.	TSV Lesse	29	6	11	12	27:47	23:35
13.	VfR Dorstadt	29	8	7	14	30:63	23:35
14.	Bor. Salzgitter	29	7	6	16	36:67	20:38
15.	SV Rammelsberg	29	5	9	15	47:71	19:39
16.	SV Lengde	29	5	7	17	28:62	17:41

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSG Bündheim - VfR Dorstadt	1:2
SG Achim/Börßum - BSV Bad Harzburg	3:0
TSV Lengde - GSC 08 Goslar II	2:2
SV Innerstetal - SC 18 Harlingerode	3:0
SV Schladen - Borussia Salzgitter	6:0
FC Othfresen - SC Gitter	1:2
SV Rammelsberg - TSV Lesse	3:2
FG Vienenburg/W. - SV Gebhardshagen	4:1

1. (1.) TSG Bündheim	**29**	**19**	**8**	**2**	**66:22**	**46:12**
2. (2.) FC Othfresen	**29**	**14**	**9**	**6**	**70:40**	**37:21**
3. (3.) FG Vienenburg/W.	**29**	**15**	**7**	**7**	**54:32**	**37:21**
4. (5.) SG Achim/Börßum	**29**	**14**	**8**	**7**	**51:29**	**36:22**
5. (4.) SC 18 Harlingerode	**29**	**14**	**6**	**9**	**57:38**	**34:24**
6. (7.) SV Schladen	**29**	**11**	**9**	**9**	**54:40**	**31:27**
7. (6.) SV Gebhardshagen	**29**	**12**	**6**	**11**	**53:48**	**30:28**
8. (9.) SV Innerstetal	**29**	**12**	**6**	**11**	**56:55**	**30:28**
9. (8.) BSV Bad Harzburg	**29**	**10**	**9**	**10**	**46:43**	**29:29**
10. (10.) SC Gitter	**29**	**11**	**5**	**13**	**46:61**	**27:31**
11. (11.) GSC 08 Goslar II	**29**	**8**	**9**	**12**	**46:50**	**25:33**
12. (12.) TSV Lesse	**29**	**6**	**11**	**12**	**27:47**	**23:35**
13. (13.) VfR Dorstadt	**29**	**8**	**7**	**14**	**31:63**	**23:35**
14. (14.) Borussia Salzgitter	**29**	**7**	**6**	**16**	**36:67**	**20:38**
15. (15.) SV Rammelsberg	**29**	**5**	**9**	**15**	**47:71**	**19:39**
16. (16.) TSV Lengde	**29**	**5**	**7**	**17**	**28:62**	**17:41**

Bezirksklasse 4: FC Othfresen und FG Vienenburg/Wiedelah kämpfen um Platz zwei

Fängt der SVR die Salzgitteraner Borussen noch ab?

Drei Spiele stehen morgen noch einmal im Mittelpunkt des letzten Spieltages der Bezirksklasse 4. In ihnen werden der zweite Absteiger und der Vizemeister ermittelt.

SV Rammelsberg oder Borussia Salzgitter – eine von diesen beiden Mannschaften wird den TSV Lengde in die Kreisliga begleiten. Die Rammelsberger sind beim SC Gitter zu Gast, der am letzten Sonntag zeigte, daß er nicht gewillt ist, die Saison geruhsam ausklingen zu lassen. Beim FC Othfresen gelang ein überraschender 2:1-Erfolg, der den Gastgebern den greifbar nahen Vizemeistertitel erst einmal vorenthielt.

Die Othfresener haben morgen nachmittag Gelegenheit, Versäumtes nachzuholen und können damit gleichzeitig den Rammelsbergern Schützenhilfe zu leisten, denn sie müssen bei Borussia Salzgitter antreten. Gewinnen sie, sind sie aufgrund ihres guten Torverhältnisses Vizemeister und können im Falle eines Abstiegs von SuS Northeim aus der Bezirksoberliga an einer Aufstiegsrunde teilnehmen.



Auf Tore von Dirk Kiene hofft die FG Vienenburg/Wiedelah morgen in Dorstadt. *Foto: Heidrich*

Den Rammelsbergern würde in diesem Fall ein Punkt in Gitter reichen. Geht das Spiel in Salzgitter unentschieden aus, müßte der SVR gewinnen, und dann würde der FCO Schützenhilfe vom VfR Dorstadt benötigen, der die mit Othfresen punktgleiche Mannschaft der FG Vienenburg/Wiedelah empfängt. Die Dorstädter haben in den vergangenen Wochen wieder einmal ihre Stärke im Abstiegskampf unter Beweis gestellt und sind seit ihrem überraschenden Sieg am letzten Sonntag in Bündheim vor dem Abstieg gerettet.

Sollten sowohl Othfresen als auch Vienenburg patzen und möglicherweise verlieren, hätte auch die einen Punkt schlechter plazierte SG Achim/Börßum noch Aussichten auf Platz zwei. Voraussetzung ist jedoch ein Sieg beim SV Gebhardshagen, der derzeit auf Rang sieben liegt.

In allen anderen Partien steht nur noch das Prestige auf dem Spiel. Der SC Harlingerode verabschiedet sich von seinem Publikum mit dem Spiel gegen den SV Schladen, der BSV Bad Harzburg möchte im Heimspiel gegen Absteiger TSV Lengde wenigstens seinen ersten Sieg im Jahre 1992 landen. Der letzte doppelte Punktgewinn der Hauck-Schützlinge datiert vom 1. Dezember 1991.

Die GSC-Zweite hat den zuletzt sehr erfolgreichen SV Innerstetal zu Gast, der sich in die schwarzen Zahlen geschossen hat, und Meister TSG Bündheim, der bereits heute nachmittag gegen die Harzauswahl im Einsatz ist, muß morgen noch einmal beim TSV Lesse antreten.

Das komplette Programm: Glück Auf Gebhardshagen – SG Achim/Börßum, TSV Lesse – TSG Bündheim/Schlewecke, SC Gitter – SV Rammelsberg, Borussia Salzgitter – FC Othfresen, SC 18 Harlingerode – SV Schladen, SC Goslar 08 II – SV Innerstetal, BSV Bad Harzburg – TSV Lengde, VfR Dorstadt – FG Vienenburg/Wiedelah (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

24 Tore: Herold (FG Vienenburg/ Wiedelah)

19 Tore: Enge (SV Innerstetal)

18 Tore: O. Rosenau (SG Achim/ Börßum)

17 Tore: Sturm (SV Rammelsberg), Voss (SV Schladen)

16 Tore: B. Röstel (SC Harlingerode), V. Meyer (SV Gebhardshagen)

15 Tore: Santilian (Goslarer SC 08 II), Ehlers (FC Othfresen)

12 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg), Holtzheuer (TSG Bündheim), Lesko (SG Achim/ Börßum)

Bezirksklasse 4: Erster Sieg für den BSV Bad Harzburg im Jahr 1992

Bündheimer zeigten sich noch einmal meisterlich

Die letzten Entscheidungen in der Bezirksklasse 4 sind gefallen. Borussia Salzgitter begleitet den TSV Lengde in der Kreisliga, der FC Othfresen darf sich nach dem Abstieg von SuS Northeim mit fünf weiteren Vizemeistern um einen freigewordenen Platz in der Bezirksliga streiten.

TSV Lesse – TSG Bündheim/Schlewecke 0:5 (0:4). Nach der Blamage gegen Dorstadt wollten die Bündheiemr ihren mitgereisten Fans noch einmal etwas bieten und spielten vor allem in der ersten Hälfte meisterlich auf. Die Gastgeber hatten während der gesamten 90 Minuten nicht eine einzige Torchance. Für die TSG trafen Olaf Siegl (11.), Uwe Pape (18.), Jürgen Ellßel (25.), Mario Habel (38.) und Ingo Turk (65.) ins Schwarze.

TSG Bündheim: Schrutek – Pape (46. Strakl), R. Otte, Kramer, Ellßel, Vollrodt, K. Otte, **Siegl,** Holtzheuer, **Habel,** Turk.

BSV Bad Harzburg – TSV Lengde 4:2 (2:0). Der BSV Harzburg feierte seinen ersten Sieg in diesem Jahr. Maßgeblich beteiligt an diesem Erfolg war Stürmer Henrik Langwald, der es auf drei Treffer (35., 75. und 80.) brachte. Die zwischenzeitliche 2:0-Führung erzielte Hartmut Hiersemann (40.). Den 1:2-Anschlußtreffer für die Gäste aus Lengde besorgte Daniel Spiller. Den Schlußpunkt in diesem bedeutungslosen Spiel setzte Libero Rolf Schwanecke, der seinen eigenen Schlußmann mit einem unglücklichen Kopfball zum 4:2-Endstand überwand.

BSV Bad Harzburg: Würger – Schwanecke, Siermann, Schinke, Kramer (55. Thorenz), Hiersemann, Hauck, S. Spyra, R. Spyra, Langwald, Großhennig (70. Hürzeler)

TSV Lengde: Jelitto – Linde, Seider, Unverhau, Rautmann (60. Voigt), Meyer, Schlimm, Oelfke, Pilz, Spiller, Pfannenschmidt

Goslarer SC 08 II – SV Innerstetal 2:1 (1:0). Während die GSCer in ihrer Beurteilung von einer hervorragenden Begegnung sprachen, wollten die Gäste lediglich ein grausames, lustloses Gekicke gesehen haben. Die Fakten: der Gastgeber gewann dank der Tore von Dirk Santilian (14.) und Darek Mendera (50.), der SVI kam über den 1:2-Anschlußtreffer durch Marc Karras (60.) nicht hinaus.

GSC 08 II: Cioaca – Gaide, **Kierspel, Penzholz**, S. Kuschel, Reinecke (62. Bahlo), Pioch, Sander, Mendera, Rüffer (75. Nzako-Eboka), Santilian

SV Innerstetal: Friese – Rusack, Künast, Jaschkowitz, Kauna, Schubert, Karras, Balint, Enge, Masberg, Beckmann

VfR Dorstadt – FG Vienenburg/Wiedelah 3:1 (0:0). Die FG ließ in Dorstadt den letzten Biß vermissen und verlor am Ende nicht einmal unverdient, wenngleich die Partie eine Stunde lang völlig offen war. In der Schlußphase kam noch einmal Spannung auf, als Klaus Möller in der 80. Minute das 1:2 erzielte. Doch die kampfstarken Dorstädter ließen nichts mehr anbrennen und sorgten in der 86. Minute mit ihrem 3:1 endgültig für klare Verhältnisse.

FG Vienenburg/Wiedelah: Linde, **Lazogga**, Wieche, Flügge, Pusch, Möller, Zumbusch, Seifert, Trapp, Kiene, Herold (70. Mai)

SC 18 Harlingerode – SV Schladen 3:3 (3:2). Beide Mannschaften lieferten sich einen offenen Schlagabtausch und boten so den Zuschauern einen schönen Saisonabschluß. Detlef Röstel brachte die Gastgeber in Führung (16.), die Heiko Hahmann (18.) und Thomas Meyer (25.) jedoch schnell wettmachten. Bis zum Wechsel aber drehten Detlef Röstel (38.) und Jens Göttling (43.) den Spieß erneut um, ehe erneut Meyer in der 72. Minute für den Endstand sorgte.

SC Harlingerode: Tost – Gaida, Sitzenstock, **Krüger,** Moesgaard, D. Röstel, Göttling, Langemeyer (75. Nicolai), Thoens, **B. Röstel,** Dieber, (46. K. Rohrmann).

SV Schladen: **Rieger** – M. Wallat, **K. Wallat,** Bracke (32. Furchert), Bertram, Voss, Hahmann, Hoffmann, Strebe (71. Strödecke), **Perschke,** Meyer.

FC Othfresen nach 2:0 in Salzgitter am Ziel

Lange Zitterphase vor der Vizemeisterschaft

Der FC Othfresen hat sich mit Ach und Krach in die Aufstiegsrunde zur Bezirksliga gezittert. Erst ein Abseitstor von Thorsten Bengsch brachte den FCO bei Borussia Salzgitter, das nun auch absteigen muß, auf die Siegesstraße. Für den 0:2-Endstand sorgte Carsten Bock in der 89. Minute.

Schon in der Anfangsphase war den Gästen gegen die biedere Borussia deutlich die Nervenanspannung anzumerken. Die gutgemeinten langen Pässe wurden meist ein Opfer des böigen Windes, und wenn doch mal ein Spielzug klappte, sorgte spätestens der überharte Einsatz eines Salzgitteraners für ein schnelles Ende. Es war schon eine Frechheit, was der Unparteiische Zornhagen aus Braunschweig alles durchgehen ließ. Bernd Brunke mußte nach einer rüden Attacke, für die es noch nicht einmal Gelb gab, nach einer halben Stunde auch den Platz verlassen.

Erst als Michael Gatzke nach einem Patzer von Wolfgang Fricke, der den verletzten Stephan Fellmann zwischen den Pfosten vertrat, auf der Linie rettete (25.), wachte der FCO auf und belagerte bis zur Pause das Borussen-Tor. Mehr als ein Schuß von Carsten Bock, den der Keeper gerade noch über die Latte lenken konnte, sprang dabei jedoch nicht heraus.

Fast hätte Thorsten Bock in der 52. Minute unfreiwillig für die Schlüsselszene des Spiels gesorgt, als er mit einem Elfer am Borussen-Torwart scheiterte. Jetzt lief nämlich gar nichts mehr bei den Othfresenern, die der Heimelf nun sogar die Initiative überlassen mußte. Borussia, über den aktuellen Stand in Gitter informiert, machte nun auf und fing sich prompt die Konter ein. Dieter König und Carsten Bock vergaben zweimal leichtfertig, so daß erst Thorsten Bengsch die Führung erzielte (76.). Es paßte ins Bild, daß der Schiedsrichter dabei eine Abseitsstellung übersah.

Die Salzgitteraner versuchten nun alles, hatten bei einem Kopfball, der die Latte touchierte, aber Pech und kassierten wiederum durch einen Konter kurz vor Schluß den endgültigen K. o.

FC Othfresen: Fricke – Varnava, Mielke, Ehlers, Gatzke, Brunke (30. König), T. Bock, Bosse (57. Neumann), C. Bock, Bengsch, Raimer. *hen*



Thorsten Bock verschießt beim Stande von 0:0 einen Foulelfmeter für Othfresen. *Foto: Henneberg*

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Gebhardshagen - SG Achim/Börßum	0:2
TSV Lesse - TSG Bündheim	0:5
SC Gitter - SV Rammelsberg	0:3
Borussia Salzgitter - FC Othfresen	0:2
SC 18 Harlingerode - SV Schladen	3:3
GSC 08 Goslar II - SV Innerstetal	2:1
BSV Bad Harzburg - TSV Lengde	4:2
VfR Dorstadt - FG Vienenburg/W.	3:1

1. (1.) TSG Bündheim	**30**	**20**	**8**	**2**	**71:22**	**48:12**
2. (2.) FC Othfresen	**30**	**15**	**9**	**6**	**72:40**	**39:21**
3. (4.) SG Achim/Börßum	**30**	**15**	**8**	**7**	**53:29**	**38:22**
4. (3.) FG Vienenburg/W.	**30**	**15**	**7**	**8**	**55:35**	**37:23**
5. (5.) SC 18 Harlingerode	**30**	**14**	**7**	**9**	**60:41**	**35:25**
6. (6.) SV Schladen	**30**	**11**	**10**	**9**	**57:43**	**32:28**
7. (9.) BSV Bad Harzburg	**30**	**11**	**9**	**10**	**50:45**	**31:29**
8. (7.) SV Gebhardshagen	**30**	**12**	**6**	**12**	**53:50**	**30:30**
9. (8.) SV Innerstetal	**30**	**12**	**6**	**12**	**57:57**	**30:30**
10. (11.) GSC 08 Goslar II	**30**	**9**	**9**	**12**	**48:51**	**27:33**
11. (10.) SC Gitter	**30**	**11**	**5**	**14**	**46:64**	**27:33**
12. (13.) VfR Dorstadt	**30**	**9**	**7**	**14**	**34:64**	**25:35**
13. (12.) TSV Lesse	**30**	**6**	**11**	**13**	**27:52**	**23:37**
14. (15.) SV Rammelsberg	**30**	**6**	**9**	**15**	**50:71**	**21:39**
15. (14.) Borussia Salzgitter	**30**	**7**	**6**	**17**	**36:69**	**20:40**
16. (16.) TSV Lengde	**30**	**5**	**7**	**18**	**30:66**	**17:43**

SV Schladens AH-Team kletterte noch auf Platz 4

Gegen SV Veltheim kampflos zu den Punkten · Saisonstart verschlafen

Zu zwei weiteren Punkten kam die AH-Mannschaft des SV Schladen am letzten Kreisliga-Punktspieltag. Der SV Veltheim rief erst kurz vor dem Anpfiff an, weil die Mannschaft Aufstellungsprobleme hatte. Somit wird das Spiel mit 2:0 Toren und 2:0 Punkten für den SV Schladen gewertet. Damit ist der SV Schladen nach einer Serie von 17:5 Punkten und 27:8 Toren noch auf den 4. Tabellenplatz der Altherren-Kreisliga geklettert und von den letzten elf Spielen verlor man nur eines.

Dabei sah es zum Saisonstart nicht nach einem guten Abschluß aus. Die SVer hatten in der Hinserie auch erhebliche Aufstellungssorgen. Nach neun Spielen hatte die Mannschaft 5:13 Punkte und schwebte in Abstiegsgefahr. Doch mit dem letzten Spieltag in der Vorrunde begann die Schladener Aufholjagd mit einem 6:1 Auswärtssieg beim Tabellendritten in Veltheim. Danach verlor man nur noch das Spiel gegen den TSV Gielde unglücklich mit 0:1, wobei das Ergebnis den Spielverlauf total auf den Kopf stellte, denn die SVer bestimmten klar das Spielgeschehen. Leider haperte es aber im Abschluß gewaltig. Zum Schluß wurde sogar der neue Meister MTV Schandelah/Gardessen mit 3:0 auf die Heimreise geschickt. Am Ende belegen die Rothosen mit 39:27 Toren und 22:18 Punkten den 4. Tabellenplatz.

Die Schladener Abwehr war in den letzten Spielen gefestigter als in der Hinrunde und man ließ nur noch selten Tore der gegnerischen Mannschaften zu. Um nur einige Namen zu nennen – ein Verdienst von Torwart U. Deutsch, A. Holzheuer und R. Kihsmehl. Im Mittelfeld führte H. Michallok glänzend Regie, tatkräftig unterstützt von J. Hoffmann. Und für die nötigen Tore sorgten D. Volkmer und H.-P. Holzheuer. Der 4. Tabellenplatz ist die beste Placierung seit dem Aufstieg in die AH-Kreisliga. In der kommenden Saison will das SV-Team im oberen Drittel mitspielen. Ein besonderer Dank den Spielern aus den anderen Mannschaften, die der Altherren-Riege ausgeholfen haben.

: Am letzten Wochenende beteiligte sich die AH-Mannschaft an einem Turnier des BSV Braunschweig. Dort belegte man von fünf Mannschaften einen 3. Platz. Die Tore schossen dort J. Schreier, J. Hoffmann und D. Holzheuer.

Abschlußtabelle Bezirksliga Mitte

1. FT Braunschweig	30	18	8	4	68:29	44:16
2. RW Braunschweig	30	17	6	7	58:28	40:20
3. Germ. Wolfenbüttel	30	15	10	5	69:44	40:20
4. VfL Salder	30	14	9	7	63:37	37:23
5. MTV Salzdahlum	30	12	10	8	56:44	34:26
6. TV Mascherode	30	14	5	11	61:50	33:27
7. RW Volkmarode	30	11	8	11	56:61	30:30
8. Vict. Braunschweig	30	10	9	11	69:73	29:31
9. VfL Seesen	30	9	9	12	46:52	27:33
10. TSG Jerstedt	30	9	9	12	39:55	27:33
11. STV Ringelheim	30	11	4	15	68:67	26:34
12. Türk. SV Braunschweig	30	7	12	11	38:53	26:34
13. BSC Bülten	30	8	9	13	56:59	25:35
14. TSV Beinum	30	10	5	15	44:58	25:35
15. Süd Braunschweig	30	9	5	16	42:78	23:37
16. TSV Gielde	30	2	10	18	39:84	14:46

Bezirksklasse 4

1. TSG Bündheim	30	20	8	2	71:22	48:12
2. FC Othfresen	30	15	9	6	72:40	39:21
3. SG Achim/Börßum	30	15	8	7	53:29	38:22
4. FG Vienenburg/W.	30	15	7	8	55:35	37:23
5. SC 18 Harlingerode	30	14	7	9	60:41	35:25
6. SV Schladen	30	11	10	9	57:43	32:28
7. BSV Bad Harzburg	30	11	9	10	50:45	31:29
8. SV Gebhardshagen	30	12	6	12	53:50	30:30
9. SV Innerstetal	30	12	6	12	57:57	30:30
10. GSC 08 Goslar II	30	9	9	12	48:51	27:33
11. SC Gitter	30	11	5	14	46:64	27:33
12. VfR Dorstadt	30	9	7	14	34:64	25:35
13. TSV Lesse	30	6	11	13	27:52	23:37
14. SV Rammelsberg	30	6	9	15	50:71	21:39
15. Borussia Salzgitter	30	7	6	17	36:69	20:40
16. TSV Lengde	30	5	7	18	30:66	17:43

Kreisliga Wolfenbüttel

1. Germ. Wolfenbüttel II	30	20	5	5	81:42	45:15
2. TuS Cremlingen	30	19	6	5	80:36	44:16
3. FC Adersheim	30	19	5	6	85:51	43:17
4. MTV Groß Denkte	30	16	7	7	64:37	39:21
5. ESV Wolfenbüttel	30	15	8	7	71:47	38:22
6. TSV Groß Flöthe	30	13	6	11	63:46	32:28
7. TSV Wittmar	30	13	6	11	75:65	32:28
8. SC Hornburg	30	11	9	10	60:51	31:29
9. SV Veltheim	30	12	5	13	62:51	29:31
10. SG Roklum/Win.	30	10	9	11	40:53	29:31
11. FC Watzum/Barns.	30	11	6	13	40:53	28:32
12. HSV Halchter	30	11	5	14	52:57	27:33
13. SV Wendessen	30	9	6	15	45:80	24:36
14. STV Werlaburgdorf	30	9	5	16	51:73	23:37
15. RW Lucklum/Erk.	30	2	9	19	37:84	13:47
16. FC Sambleben	30	0	3	27	28:120	3:57

Peter Herold Torschützenkönig der Bezirksklasse 4

Vom Fußballer zum Footballer

Die Stürmerkarriere von Peter Herold, mit 24 Treffern erfolgreichster Torjäger der Bezirksklasse 4, ist alles andere als gradlinig verlaufen: Er begann als Torwart, stand noch als 20jähriger in der Kreisliga für die Reserve des SC 08 Goslar zwischen den Pfosten. Dann hatte er genug von den ständigen Blessuren, die er sich auf Hartplätzen zuzog. Sein damaliger Trainer beorderte ihn in den Angriff – ein Glücksgriff.

Peter Herold entdeckte an sich selbst schnell ungeahnten Torjägerinstinkt: „Neben Beweglichkeit und Kampfkraft ist meine Stärke sicherlich immer da zu sein, wo der Ball herunterkommt."

Ein Jahr ging der Kfz-Mechaniker noch für den GSC auf Torejagd, dann fünf Spielzeiten für MTV Astfeld, die letzten drei für die FG Vienenburg/Wiedelah. So erfolgreich wie in diesem Jahr freilich ist er noch nie gewesen. Und das, obwohl er immerhin 30 Jahre alt ist. „Ich bin halt am Zenit", begründet er augenzwinkernd. „Außerdem bin ich von meinen Mitspielern sehr gut bedient worden." Es hätten, so der zweifache Familienvater selbstkritisch, noch ein paar Tore mehr sein können als 24: „Bei mir sind die unmöglichen Dinger reingegangen, aber die hundertprozentigen Chancen habe ich ausgelassen."

Seine Treffer gegen Gebhardshagen vor zwei Wochen werden wohl Herolds letzten Fußballtore gewesen sein. Seit Dezember trainiert er im American-Football-Team des GSC mit. Herold: „Ein Jugendtraum." Da sich Fußball und Football zeitlich nicht miteinander vereinbaren lassen, scheint seine Fußballerkarriere beendet.



Peter Herold

Bezirksliga-Aufstiegsrunde: 0:3-Niederlage gegen Essenrode das Aus

Kopfloser FCO mußte Segel streichen

Die Blütenträume des FC Othfresen sind verwelkt: Mit einer 0:3(0:1)-Niederlage gegen TuS Essenrode in Schöppenstedt mußten die Nordharzer schon in der ersten Runde der Aufstiegsspiele zur Bezirksliga die Segel streichen. „Essenrode hat verdient gewonnen", erkannte FCO-Trainer Hans-Joachim Müller nach dem Schlußpfiff neidlos an.

In einem von Nervosität geprägten und naturgemäß wenig ansehnlichen Alles-oder-nichts-Spiel nahm Essenrode von Beginn an das Heft in die Hand und war zunächst deutlich feldüberlegen. Gegen diese druckvolle Spielweise fanden die Othfresener kein patentes Rezept, sondern wußten sich gerade in der Anfangsphase oft nur mit Fouls zu helfen.

Daß sie dennoch die erste halbe Stunde schadlos überstanden, hatten sie in erster Linie ihrem überragenden Torwart-Youngster Stefan Fellmann zu verdanken, der gleich zweimal gegen Korngiebel hundertprozentige Chancen zunichte machte.

Ausgerechnet in einer Phase, als der FCO das Spiel etwas besser in den Griff zu bekommen schien und durch eine Direktabnahme von Torsten Bock auch den ersten ernstzunehmenden Warnschuß abgegeben hatte, ging Essenrode dann doch in Führung. Nach einem Foul an ihm am eigenen Strafraum stürzte Heiko Mielke auf den Ball und nahm ihn in die Hand. Erst jetzt pfiff Schiedsrichter Rybicki, dem FCO-Coach Müller eine ansonsten gute Leistung bescheinigte: Freistoß für Essenrode. Mit einem unhaltbaren Schuß direkt unters Lattenkreuz brachte Korngiebel sein Team in Führung (45.).



Ein Kampf auf Biegen und Brechen: Hier setzt sich Torsten Bock durch, mußte sich mit dem FCO am Ende aber geschlagen geben. *Foto: Schönfelder*

Kurz nach Wiederanpfiff die zweite kalte Dusche: Reichert ertappte die FCO-Abwehr in den süßesten Bezirksligaträumen, konnte den Ball am Strafraum völlig unbedrängt annehmen, schlug noch zwei Haken und vollstreckte mit einem scharfen Flachschuß.

Danach wurden die Othfresener optisch leicht überlegen, aber auch immer nervöser. Es fehlte an diesem Tag ein Spielgestalter, der die Ärmel hochgekrempelt und für Schwung im Angriffsspiel gesorgt hätte. Statt dessen schob einer dem andern Ball und Verantwortung zu. Und selbst das oft noch zu ungenau.

Vielleicht hätte es im sintflutartigen Regen der Schlußphase dennoch zu einer Wende gereicht, wenn nicht bei Bernd Brunke und Carsten Bock kurz nacheinander in aussichtsreichsten Positionen die Nerven versagt hätten. So brachte TuS Essenrode den Vorsprung unter dem Jubel seiner Fans sicher nach Hause, Scheynow sorgte in der Schlußminute sogar noch für das 3:0.

FC Othfresen: **Fellmann** – Varnava (65. Erb), Mielke, Ehlers, Gatzke, Brunke, T. Bock (59. Bosse), C. Bock, König, Bengsch, Raimer. cis